

Schulordnung

Schuljahr 2018/19

School Rules

Academic Year 2018/19



Zum Zwecke der Lesbarkeit wird im vorliegenden Text durchgängig die maskuline Form benutzt. Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes sind diese Bezeichnungen als nicht geschlechtsspezifisch zu betrachten und schliessen stets das weibliche Geschlecht mit ein.

To facilitate reading, only the masculine form is used throughout this document; all references to the male gender shall be deemed and construed to include the female gender.



Leitbild und Philosophie

Lernen, Persönlichkeit, Gemeinschaft

Lernen

Ein Montana-Schüler entwickelt ein Lernverhalten, das ihm sowohl während der Zeit am Institut Montana als auch im späteren Leben ermöglicht, herausragende Leistungen zu erbringen.

Das Institut Montana bietet individualisierte Lernumgebungen an, in denen engagierte Mitarbeiter Schülern Freude am Lernen vermitteln und sie dazu anspornen, kritisches und lösungsorientiertes Denken zu entwickeln, um so nicht nur individuell, sondern auch gemeinsam komplexe Aufgaben kreativ und entschlossen angehen zu können.

Persönlichkeit

Ein Montana-Schüler wächst zu einem verantwortungsvollen, selbstbewussten und selbständigen Menschen heran. Er wird sich seiner eigenen Stärken bewusst, verfolgt entschlossen, aber selbstkritisch, kurz- sowie langfristige, persönliche und gemeinschaftliche Ziele. Das Institut Montana fördert die Identifikation mit den Werten der Schule und unterstützt die Schüler dabei, einen Lebensweg einzuschlagen, der ihren Interessen und Begabungen am besten entspricht.

Gemeinschaft

Ein Montana-Schüler wächst als Teil einer schweizerischen und internationalen Gemeinschaft heran, in deren familiärer Atmosphäre er Freundschaften fürs Leben schliesst. Das Institut Montana vereint junge Menschen in der sicheren, naturnahen und doch zentralen Lage des Zugerbergs und bietet ihnen ein einzigartiges, mehrsprachiges, gesundes Umfeld, das Weltoffenheit, respektvollen Umgang miteinander sowie Verantwortungsbewusstsein

Philosophy & Objectives

Caring for the Learner, Fostering the Character, Building a Community

Learner

A Montana student cultivates a disposition to learn that helps him achieve academic success at Montana and beyond.

Institut Montana offers individualised learning environments in which dedicated faculty and staff educate students to become enthusiastic, critical and resourceful thinkers who address complex issues creatively as individual and cooperative learners.

Character

A Montana student strives to become a confident, courageous and reflective individual, who develops awareness of his personal strengths and persists in reaching short- and long-term goals while contributing to the achievement of community goals. Institut Montana promotes commitment to school values and assists students in determining a successful future path based on their interests and talents.

Community

A Montana student develops as a member of a Swiss and international community, and creates life-long friendships catalysed by the school's familial atmosphere. Institut Montana, with its safe, healthy, idyllic, yet centrally located setting on the Zugerberg, is a unique place where young people are brought together in a multilingual environment that fosters open-mindedness, respect and responsibility, and prepares them to tackle the challenges of today's society.



fördert, damit sie den Herausforderungen unserer heutigen Gesellschaft gewachsen sind.

Schulordnung

1. Einleitung

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft ihre Individualität, ihre persönlichen kulturellen und nationalen Wurzeln wahren können, jedoch die eigenen Interessen denjenigen der Schulgemeinschaft gleichstellen und sich an die bestehenden Richtlinien halten.

Die Regelungen in dieser Schulordnung sind für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft verbindlich.

Folgende Grundsätze prägen die Schulordnung:

- Achtung und Respekt
- Toleranz gegenüber den Mitmenschen
- Gleichbehandlung
- Konsequenz
- Freundschaft

Jeder Schüler ist individuell gemäss seinen Fähigkeiten und seinem Charakter zu fördern und zu fordern.

Weit mehr als Strafen helfen dem jungen Menschen eine klare Führung und einfühlsame Betreuung. Wohlverhalten entsteht durch die Einsicht, dass Anerkennung und Geborgenheit in der Gemeinschaft erst durch eine rücksichtsvolle und hilfsbereite Haltung erworben werden.

1.1. Struktur

Die Schulordnung ist in sechs Teile gegliedert:

1. *Einleitung*
2. *Allgemeines*
3. *Verhalten in der Montana-Gemeinschaft*
4. *Unterricht*
5. *Internat*
6. *Verstösse gegen die Schulordnung*

School Rules

1. Introduction

We encourage every individual at Institut Montana to adhere to his cultural and national identity and heritage, and yet to value the interests and rules of the Montana community as highly as individual interests.

The rules within these school rules are binding for all members of the school community.

Our school rules embody the following principles:

- Respect
- Tolerance
- Equality
- Consistency
- Friendship

Every student should be supported and challenged individually according to his personal skills and character.

Clear guidance and empathic support are far more helpful to young people than punishment. Good behaviour is developed through the insight that recognition and comfort in the community can only be achieved through a considerate and cooperative attitude.

1.1. Structure

The School Rules consist of six parts:

1. *Introduction*
2. *General Policy*
3. *Behaviour in the Montana Community*
4. *Classes*
5. *Boarding School*
6. *Infringement of School Rules and Disciplinary Cases*



1.2. Wichtige Bezeichnungen und Geltungsbereich

Die Schulordnung unterscheidet bei gewissen Regelungen bzgl. dem Alter der Schüler sowie ob diese die Schule als interne oder externe Schüler besuchen.

Für altersspezifische Regelungen werden folgende Termini gebraucht:

- "Primarschüler" bezeichnet alle Schüler, welche die 1.-6. Klasse der Zweisprachigen Primarschule besuchen.
- "Juniors" bezeichnet alle Schüler, welche die 7.-9. Klasse (G1-G3) besuchen. Die entsprechenden Regeln gelten für alle Schüler, die diese Klassen besuchen, auch wenn 16-jährig oder älter.
- "Seniors" bezeichnet alle Schüler, welche die 10.-12. Klasse (G4-G6) besuchen.

Einzelne Regelungen wie beispielsweise Bettzeiten im Internat werden auf Ebene der einzelnen Klassenstufen weiter differenziert.

Weiterhin unterscheidet die Schulordnung zwischen „internen Schülern“, die das Internat besuchen und „externen Schülern“, welche die Schule als Tagesschüler besuchen.

Für externe Schüler, die sich ausserhalb der Schulzeiten auf dem Campus oder in dessen Nähe auf dem Zugerberg aufhalten (bspw. Woodhouse, Zugerberg Bahn Station, etc.) bzw. in einer Gruppe gemeinsam mit internen Schülern unterwegs sind, werden gleichermassen die Regelungen für interne Schüler angewandt.

Die Schulordnung gilt auf allen offiziellen Schulausflügen bzw. -reisen analog den Regelungen für das Internat.

1.3. Anpassungen der Schulordnung

Diese Schulordnung kann jederzeit durch einen Beschluss der Schulleitung angepasst werden. In einem solchen Fall werden Schüler, Mitarbeiter und Eltern umgehend über diese Änderungen informiert.

Es dürfen eigenständig keine Änderungen vorgenommen bzw. angewandt werden, ohne vorrangigen Beschluss der Schulleitung.

1.2. Main Terms and Area of Application

For certain paragraphs, the School Rules differentiate regarding the age of students, as well as if students are boarders or day students.

For age specific regulations, the following terms are used:

- *“Elementary students” for all students of grades 1-6 in the Bilingual Elementary School.*
- *“Juniors” for all students of grades 7-9 (G1-G3). Junior Rules apply for all students enrolled in these grades, even if aged 16 or above.*
- *“Seniors” for all students of grades 10-12 (G4-G6).*

Individual regulations, e.g. bedtimes in the boarding houses, will further differentiate for individual grade levels.

Furthermore, the School Rules will differentiate “boarding students”, who are interns at the school, and “day students”, who are externs.

If day students are on or in proximity to our campus (e.g. the Woodhouse, Zugerberg Bahn Station, etc.) outside the regular school hours, or they are within a group of boarding students, they have to comply with the same rules as boarding students.

The School Rules also apply during official school excursions and school trips in accordance with the boarding rules.

1.3. Changes to School Rules

These School Rules can be altered by decision of the school leadership at any time. In such cases, students, staff and parents will be informed immediately.

No alterations may be made or applied independently without prior decision by the school leadership.



2. Allgemeines

2.1. Tagesablauf

Der Schultag beginnt von Montag-Donnerstag jeweils um 08:10 Uhr (Klassen BE 1-4 um 08:55 Uhr) und dauert bis mindestens 15:20 Uhr (Klassen BE 1-6 mittwochs bis 12:50 Uhr). Am Freitag beginnt der Schultag um 08:10 Uhr (Klassen BE 1-4 um 08:55 Uhr) und dauert bis mindestens 12:50 Uhr (Klassen BE 1-6 bis 15:20 Uhr). Gemäss dem individuellen Stundenplan des Schülers kann der Schultag im Einzelfall auch länger dauern.

Die Schulstunden dauern jeweils 40 Minuten und zwischen den einzelnen Stunden gibt es eine fünfminütige Pause. Am Samstag und Sonntag findet grundsätzlich kein Unterricht statt.

Um eine gute Konzentration der Schüler auf den Unterricht zu gewährleisten, gibt es die folgenden „grossen Pausen“ im Verlauf des Schultages:

- 10:20-10:40 Uhr Cocoa Break für alle Schüler mit Verpflegung im Speisesaal und im Foyer Felsenegg.
- Für Primarschüler und Juniors: 12:15-12:45 Uhr Junior Lunch, gefolgt von einer Pause bis 13:10 Uhr.
- Für Seniors: 13:10-13:40 Uhr Senior Lunch im Speisesaal, gefolgt von einer Pause bis 13:55 Uhr.
- 15:20-15:40 Uhr Tea Break im Speisesaal.

Alle Zeiten, die ausserhalb des Schultages liegen, werden im Rahmen dieser Schulordnung als Internatstag angesehen.

2.2. Ferien

Das Schuljahr beginnt jeweils Ende August und wird durch folgende Ferien unterbrochen, die in dem auf der Website verfügbaren Schulkalender vermerkt sind:

- Herbstferien: 1 Woche (Mitte Oktober)
- Weihnachtsferien: 3 Wochen
- Sportferien: 1 Woche (Mitte Februar)
- Osterferien: 3 Wochen
- Sommerferien:
8 Wochen (Juni/Juli-Ende August)

2. General

2.1. Daily Schedule

From Monday-Thursday school starts at 08:10 each day (grades BE 1-4 at 08:55) and lasts at least until 15:20 (grades BE 1-6 until 12:50 on Wednesdays). On Friday, school starts at 08:10 (grades BE 1-4 at 08:55) and lasts at least until 12:50 (grades BE 1-6 until 15:20). According to the individual student's timetable, the school day can also last for a longer duration.

School lessons last for 40 minutes, with five minute breaks between the individual lessons. There is no school on Saturdays and Sundays.

In order to support the good concentration of our students, the school day contains the following "main breaks":

- *10:20-10:40 cocoa break for all students with food at the dining hall and the Felsenegg Foyer.*
- *For elementary students and juniors: 12:15-12:45 junior lunch at the dining hall, followed by a break until 13:10.*
- *For seniors: 13:10-13:40 senior lunch at the dining hall, followed by a break until 13:55.*
- *15:20-15:40 tea break at the dining hall.*

The School Rules consider all times outside of the school day as part of the "boarding day".

2.2. Vacations

The school year starts at the end of August and with the following holiday breaks. The exact dates are noted in the holiday calendar, which is available on the school website:

- *Autumn vacation: 1 week (mid-October)*
- *Christmas vacation: 3 weeks*
- *Sports vacation: 1 week (mid-February)*
- *Easter vacation: 3 weeks*
- *Summer vacation:
8 weeks (June/July-end of August)*



2.3. Kommunikation innerhalb der Schule

Allgemein gültige Informationen, die den Schülern nicht persönlich mitgeteilt werden, werden an folgenden Orten angeschlagen:

- Internationale Schule
Felsenegg, Haupteingang, im Windfang rechte Seite und im Gang 1. Stock
- Schweizer Gymnasium / Zweisprachige Sekundarstufe (SEK I)
Grosses Haus im Gang 1. Stock
- Sport und Aktivitäten
Grosses Haus 1. Stock
- Internat Grosses Haus
Grosses Haus 3. Stock
- Internat Juventus
Juventus 1. Stock
- Internat Felsenegg
Felsenegg 2. Stock
- Student Council
Grosses Haus im Gang 1. Stock
- Mirabaud Centre
Grosses Haus Treppenhaus
- Speiseplan
Grosses Haus im Gang 1. Stock
- Studiumsberatung
Grosses Haus Treppenhaus und Felsenegg im Gang 1. Stock

Lehrerabsenzen und kurzfristige bzw. wichtige Mitteilungen werden auf den Screens im Grossen Haus und im Felsenegg aufgeschaltet.

2.4. Administrationsbüros

Das Hauptsekretariat befindet sich im Parterre des Grossen Hauses und ist während der Schulzeit von Montag-Donnerstag von 07:45-17:00 Uhr und am Freitag von 07:45-16:45 Uhr besetzt.

Das Sekretariat Felsenegg (IS Office) befindet sich im Eingangsbereich des Felsenegg und ist während der Schulzeit von Montag-Freitag von 07:45-13:00 Uhr besetzt. Von 13:00-15:20 Uhr kann die Ansprechperson dem am Sekretariat Felsenegg angeschlagenen Plan entnommen werden.

Schülern ist der Zutritt zu den Sekretariaten vor Beginn des Unterrichts um 08:10 Uhr, während der grossen Pausen bzw. nach dem Ende des Schultages gestattet.

2.3. Communication within the School

Generally, information that the students do not receive individually is displayed in the following places:

- International School
- Felsenegg: main entrance display case and first floor hallway
- Swiss Gymnasium / Bilingual Secondary School (SEK I)
 - Grosses Haus: first floor hallway
 - Sport and activities
 - Grosses Haus: first floor
 - Boarding Grosses Haus
 - Grosses Haus: third floor, corridor
 - Boarding Juventus
 - Juventus: first floor
 - Boarding Felsenegg
 - Felsenegg: second floor
 - Student Council
 - Grosses Haus: first floor hallway
- Mirabaud Centre
- Grosses Haus: staircase
- Menu plan
- Grosses Haus: first floor
- College counselling
- Grosses Haus: staircase & Felsenegg: first floor hallway

Teacher absences and other important announcements will be shown on the electronic display boards in Grosses Haus and Felsenegg.

2.4. Administrative Offices

The Main Office is on the ground floor of Grosses Haus and is open from Monday-Thursday from 07:45-17:00 and on Friday from 07:45-16:45.

The Felsenegg office (IS office) is at the entry to Felsenegg and is open from Monday-Friday from 07:45-13:00. A plan posted at the Felsenegg office states the contact person from 13:00-15:20.

The offices are open for students every day before school starts at 08:10, during the main breaks and after the end of the school day.



2.5. Krankenstation

Die Krankenstation befindet sich im Felsenegg und ist von Montag–Donnerstag von 07:35–17:00 Uhr und am Freitag von 07:35–15:20 Uhr besetzt.

Schülern ist der Zutritt zur Krankenstation vor Beginn des Unterrichts um 08:10 Uhr, während der grossen Pausen bzw. nach dem Ende des Schultages gestattet.

In sehr dringenden Fällen ist die Krankenstation auch während der kleinen Pausen für die Schüler zugänglich.

Aus Diskretionsgründen darf sich jeweils nur ein Schüler im Behandlungszimmer aufhalten.

2.6. Mirabaud Centre

Die Mirabaud Centre befindet sich im Untergeschoss des Felsenegg und ist von Montag–Donnerstag von 08:00–15:20 Uhr und Freitag von 08:00–12:50 Uhr geöffnet.

Das Miraboud Centre wird von den Schülern zur Durchführung von Recherchearbeiten (insb. Quellensuche) und für die Ausleihe von Büchern genutzt. Ferner stehen dort während der allgemeinen Öffnungszeiten Kopierer und Drucker zur Verfügung.

Die Schüler können das Mirabaud Centre im Rahmen ihrer Freistunden mit Erlaubnis des Study Hall Supervisors für schulische Zwecke nutzen.

Die Nutzung der Geräte zum Kopieren und Drucken ist kostenpflichtig gemäss den jeweiligen Anschlägen. Ab einem Betrag von CHF 50 pro Schuljahr wird die Nutzung den Eltern verrechnet.

2.7. Nutzung des Internets

Es gilt die jeweils aktuelle Richtlinie zur "Internetnutzung und Datenschutz".

2.8. Video Überwachung

Zum Zweck der Sicherheit, insb. zum Schutz von Personen und/oder Sachen und um Diebstählen vorzubeugen, werden an der Schule wichtige Bereiche videoüberwacht. Der Einsatz der Überwachungssysteme untersteht dem Bundesgesetz über den Datenschutz.

Alle Personen, welche das Aufnahmefeld der Kameras betreten, werden mit Hinweisschildern über das Überwachungssystem informiert. Eine Liste der

2.5. Infirmary

The infirmary is in the Felsenegg and is open from Monday–Thursday from 07:35–17:00 and Friday from 07:35–15:20.

The infirmary is open for students every day before school starts at 08:10, during the main breaks and after the end of the school day.

For urgent cases, the infirmary is open to students also during the break between lessons.

For discretionary reasons only one student at a time is allowed in the treatment room.

2.6. Mirabaud Centre

The Mirabaud Centre is in the lower floor of Felsenegg and is open Monday–Thursday from 08:00–15:20, and on Friday from 08:00–12:50.

The Mirabaud Centre is used by students for study and research purposes, and for borrowing books. Furthermore, copying and printing facilities are available to students during opening hours.

Students can use the Mirabaud Centre for study purposes during their study periods with the explicit permission of the study hall supervisor.

The cost of using the copiers and printers is posted in the Mirabaud Centre. If the costs exceed CHF 50 per school year, the excess cost is charged to the parents.

2.7. Internet Policy

The current regulations for Internet usage and data privacy apply.

2.8. Video Surveillance

For security reasons and to protect persons and/or items in particular, important areas within the school are under video surveillance. The use of the surveillance systems is subject to the federal law of data protection.

All persons who enter the recording area of the cameras are informed about the surveillance system by signs. A list of the locations can be obtained from the safety manager at any time.



Standorte kann jederzeit beim Sicherheitsverantwortlichen eingesehen werden.

Die Videobilder sind durch angemessene technische und organisatorische Massnahmen vor jeglichem unbefugtem Zugriff geschützt (Datensicherheit).

Folgende Personen haben Zugriff auf die Wiedergabe der Daten:

- Direktor
- Head of Boarding
- Sicherheitsverantwortlicher
- House Manager des jeweiligen Gebäudes
- IT Verantwortlicher

Jede Einsichtnahme ist zu protokollieren, wobei auch der Grund für die Einsichtnahme aktenkundig festzuhalten ist.

2.9. Verhalten in Notfällen

In allen Häusern befinden sich Informationstafeln, mit Anweisungen für das richtige Verhalten in verschiedenen Notfallszenarien (bspw. Feuer). Diesen Anweisungen bzw. den Weisungen des Schulpersonals in den gelben Schutzwesten ist im Ernstfall auf jeden Fall Folge zu leisten.

Die Informationstafeln befinden sich jeweils an zentralen Orten, insbesondere in den Fluren, Treppenaufgängen und an den Innentüren der Klassenzimmer.

Auf den Informationstafeln sind auch die im Notfall zu verständigenden Personen und deren Telefonnummern vermerkt.

2.10. Garderobe

Jacken und Taschen dürfen nicht in den Hauptgängen auf dem Boden abgelegt werden. Die dafür vorgesehenen Garderobenhaken und Bänke sind zu verwenden.

Allen Tagesschülern (ausser Primarschülern) wird ein verschliessbarer Garderobenschrank auf dem Schulareal zugeteilt. Alle persönlichen Sachen (Schulbücher, Kleider etc.) sind stets verschlossen in den Garderobeschränken aufzubewahren.

Tagesschüler sind gehalten, möglichst wenig Wertsachen in die Schule mitzunehmen, und wenn doch, müssen diese im Hauptsekretariat deponiert werden. Die Schule lehnt jegliche Haftung für auf dem Campus verlorene oder auch gestohlene Gegenstände bzw. Wertsachen ab.

The video images are protected from any unauthorised access by appropriate technical and organisational measures (data protection).

The following persons have access to the playback of data:

- Director
- Head of Boarding
- Safety Manager
- House Manager of the respective building
- IT Officer

Each inspection must be documented, and the reason for the inspection must be recorded.

2.9. Behaviour in Case of Emergencies

Emergency information is prominently displayed in all houses and shows the expected behaviour in different emergency situations (e.g. fire). In case of an emergency, these policies or directives given by school employees wearing a yellow vest are to be followed strictly.

Emergency information displays are at central places in the houses, notably the corridors and staircases and at the interior doors of the class rooms.

Emergency information displays also contain emergency contacts of those people who have to be notified.

2.10. Wardrobes and Lockers

Jackets and bags must not be placed in the corridors and on the floor. Instead, the installed wardrobes and benches have to be used.

All day students (except elementary students) are allocated a locker on campus. We expect our day students to use their lockers for all personal belongings (schoolbooks, clothes, etc.).

Day students are advised not to bring unnecessary or valuable items to school and, if so, must store them at the Main Office. The school denies responsibility for any items or valuables lost or stolen on campus.



2.11. Fundsachen („Lost & Found“)

Alle nach den Schulzeiten auf den Gängen oder in anderen Bereichen (bspw. in Klassenzimmern oder an Garderoben) zurückgelassenen Gegenstände werden zum Ende des Schultages ins Hauptsekretariat oder Sekretariat Felsenegg gebracht.

Alle auf dem Campusareal gefundenen Gegenstände sind ebenfalls zu den Öffnungszeiten im Hauptsekretariat oder Sekretariat Felsenegg abzugeben.

Schüler können verlorene Gegenstände zu den regulären Zutrittszeiten im Hauptsekretariat oder Sekretariat Felsenegg abholen. Dabei ist eine Gebühr von CHF 2 zu entrichten, die einer Wohltätigkeitsorganisation zugutekommt.

Nicht abgeholte Gegenstände werden jeweils zu den grossen Ferien (Sommer, Winter, Ostern) an gemeinnützige Organisationen weitergegeben.

Die Schule lehnt jegliche Haftung für auf dem Campus verlorene oder auch gestohlene Gegenstände bzw. Wertsachen ab.

3. Gegenseitige Erwartungen in der Montana-Gemeinschaft

3.1. Kommunikationssprache

Das Institut Montana versteht sich als zweisprachige Gemeinschaft, in der sich alle Mitglieder entweder auf Deutsch oder Englisch verständigen können.

Die offiziellen Unterrichtssprachen sind je nach Schulprogramm Deutsch und Englisch. Wir erwarten, dass unsere Schüler vorrangig in der jeweiligen Unterrichtssprache sprechen.

Dies gilt insbesondere für:

- Unterricht
- Study Hall
- Mahlzeiten
- Aktivitäten
- Klassenstudium
- Exkursionen

2.11. Lost & Found

All left items that are found in the corridors or elsewhere (e.g. in classrooms and at wardrobes) will be taken to the Main Office or the Felsenegg office at the end of the school day.

All left items that are found on campus have to be taken to the Main Office or the Felsenegg office during opening hours.

Students can claim lost items at the Main Office or the Felsenegg office during regular student hours for a fee of CHF 2, which will be passed on to a charity.

Items that are not claimed before the main holidays (summer, winter, Easter) will be given to charitable organisations.

The school denies responsibility for any items or valuables lost or stolen on campus.

3. Expectations in the Montana Community

3.1. Language of Communication

Institut Montana is a bilingual community in which all members communicate in either English or German.

The official languages of instruction are either German or English, depending on the educational programme. We expect our students to speak primarily in their respective language of instruction.

This is emphasised especially:

- *During classes*
- *In the study hall*
- *During meal times*
- *During activities*
- *During Studium (supervised study time)*
- *On excursions*



3.2. Student and Staff Protection Policy

Das Institut Montana bietet eine sichere Umgebung für Schüler und Angestellte. Konflikte werden in konstruktiven und respektvoll geführten Gesprächen bewältigt und gemeinsam werden Lösungen gefunden.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft respektieren gegenseitig die vollständige physische und psychische Integrität der Persönlichkeit. Gegenseitiger Respekt ist ein Schlüsselbegriff unserer Schulphilosophie.

Die Schule verpflichtet sich, alle Mitglieder der Schulgemeinschaft vor psychischen und physischen Übergriffen jeglicher Art im Alltag und in der virtuellen Welt zu schützen.

Die "Student and Staff Protection Policy" dient erstens dazu, die Schulgemeinschaft für diese Thematik zu sensibilisieren, zweitens die Integrität von Lernenden und Lehrenden zu schützen und drittens, alle Vorfälle und Anschuldigungen ernst zu nehmen und aufzuzeigen, wie die Probleme gelöst werden können.

Insbesondere gelten folgende Grundsätze:

- Jegliche physische oder psychische Gewaltanwendung ist verboten.
- Berührungen von Lehr- und Betreuungspersonen und Lernenden sind grundsätzlich zu vermeiden. Eine Ausnahme kann die Hilfestellung im Sport- und Musikunterricht sein.
- Einzelgespräche zwischen Lehr-/Betreuungspersonen und Lernenden finden entweder bei offener Zimmertüre, in einsehbaren Räumlichkeiten oder im Beisein einer dritten unbeteiligten Person statt.
- Mobbing wird an unserer Schule in keiner Art und Weise toleriert.

Sollte dennoch ein Mitglied der Schulgemeinschaft einen Übergriff beobachten oder selbst erleben, muss eine Mitteilung an eine entsprechende Vertrauensperson gemacht werden.

Die folgenden Vertrauenspersonen sind nach freier Wahl Ansprechpartner bei Übergriffen oder vermuteten Übergriffen:

- Student Support Team
- Die Krankenschwester
- Die Internatsleitung oder Hausverantwortlichen
- Die Rektoren (BE, BSS, SG, IS)
- Der Direktor

3.2. Student and Staff Protection Policy

Institut Montana is a safe environment for students and employees. Conflicts are handled in constructive discussions and with mutual respect. Solutions are found together.

All members of the school community shall show mutual respect for physical and psychological personal integrity. Mutual respect is a key concept in our school philosophy.

The school makes every effort to protect students and staff members from psychological and physical assaults of any kind in daily reality and in the virtual world.

The student and staff protection policy serves firstly to instil awareness of this theme in the school community, secondly, to provide preventive protection for the integrity of students and staff, thirdly, to ensure that all incidents or accusations are taken seriously and, lastly, to show how problems can be solved.

In particular, the following rules apply:

- *All psychological or physical abuse is prohibited.*
- *Physical contact between teaching or boarding staff and the students should be avoided. An exception to this is help provided in the course of sports and music lessons.*
- *Individual discussions between teaching or boarding staff and students should be conducted either with an open door, within a transparent space, or with a third uninvolved person present in the room.*
- *Bullying of any kind is not tolerated at all.*

However, should a member of the school community observe or experience any infringement, an officer must be notified of this.

The following persons of trust (student and staff protection officers) can be contacted in the event of an assault or alleged assault:

- *Student support team*
- *The school nurse*
- *The Head of Boarding or the house managers*
- *The Principals (BE, BSS, SG, IS)*
- *The Director*



Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind aufgefordert, Mobbing- und Gewaltvorfälle unverzüglich zu melden. Wegschauen oder Verdrängen ist in keinem Falle eine Lösung, da es verhindert, dass solche Fälle aufgeklärt und in Zukunft verhindert werden können.

Betroffene oder Zeugen wenden sich bei Übergriffen oder vermuteten Übergriffen an eine solche Vertrauensperson und schildern den Übergriff oder die Beobachtungen. Die Vertrauensperson versucht zunächst, möglichst niederschwellig zu vermitteln und alle Beteiligten im Gespräch zu einem Ausgleich zu führen. Alle Angaben und Informationen sind schriftlich und objektiv festzuhalten.

Wenn Beteiligte gefährdet sind, muss ihnen optimaler Schutz gewährt werden; in diesem Falle ist die Krankenschwester einzuschalten. Sollte eine niederschwellige Problemlösung nicht möglich sein oder handelt es sich um einen schweren Übergriff, muss der Direktor der Schule zwingend und unverzüglich informiert werden. Dieser trifft gemeinsam mit der Schulleitung die nötigen Massnahmen.

Bei nachgewiesenen Fällen von Mobbing und Gewalt werden angemessene disziplinarische Schritte unternommen.

3.3. Mahlzeiten

Die regelmässige Einnahme von ausgewogenen Mahlzeiten fördert die Gesundheit und die intellektuelle und körperliche Leistungsfähigkeit.

Für Schüler mit besonderen Ernährungsanforderungen (bspw. religiöse Vorschriften) werden entsprechende Menüs serviert. Besondere Ernährungswünsche aufgrund von Allergien und Unverträglichkeiten werden ebenfalls berücksichtigt. Ein Arztzeugnis ist erforderlich und die Zusatzkosten werden in Rechnung gestellt.

Der Speisesaal ist ein Ort der Begegnung und erfordert respektvolles Verhalten. Hier wird fünf Mal täglich (Frühstück, Cocoa Break, Mittagessen, Tea Break und Nachtessen) gegessen und getrunken. Wir fördern das Zusammensein und legen Wert auf eine respektvolle Kommunikation mit den Tischnachbarn während der Mahlzeiten. Das Personal behandeln wir respektvoll und freundlich. Den Anweisungen des Personals leisten wir Folge.

All members of the community are required to report cases of bullying and physical violence immediately. Looking away or pushing it aside is never the right solution as it prevents full investigation and future prevention of such cases.

The persons subjected to assault or any witnesses of assault or alleged assault shall consult an officer and describe the incident. The officer will endeavour to investigate the situation as low threshold as possible and settle the matter through discussions with all the parties involved. The statements are recorded objectively in writing.

If those involved are in danger, they must be granted protection; in such a case, the nurse must be called in. Should it not be possible to solve the problem at a low threshold or in case of a severe assault, it is imperative that the school director is informed immediately. Together with school leadership he will then take the necessary measures.

Appropriate disciplinary measures will be taken in verified cases of bullying and physical violence.

3.3. Meals

Regular and balanced meals are essential for good health as well as for intellectual and physical performance.

Students with special dietary requirements (e.g. due to religious rules) will be given appropriate menus. Special dietary requirements due to allergies or intolerances will be catered to upon receipt of a doctor's certificate. Additional costs will be charged accordingly.

The dining hall is a place to come together in a respectful way five times a day – for breakfast, cocoa break, lunch, tea break and dinner. At these times, respectful communication among all gathered at table is expected; service staff members are to be addressed politely and with respect. Instructions by service staff members are to be followed.

Attendance at the main meals (breakfast, lunch and dinner) is mandatory for boarding students from



Die Teilnahme an den Hauptmahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) ist für Internatsschüler von Montag-Freitag sowie am Wochenende obligatorisch. Für Tagesschüler ist die Teilnahme am entsprechenden Mittagessen von Montag-Freitag obligatorisch.

An Wochentagen werden folgende Mahlzeiten serviert:

Frühstück	07:15-08:00 Uhr
Cocoa Break	10:20-10:40 Uhr
Mittagessen (Junior Lunch)	12:15-12:45 Uhr
Mittagessen (Senior Lunch)	13:10-13:40 Uhr
Tea Break	15:20-15:40 Uhr
Abendessen	19:15-19:45 Uhr
Abendessen am Freitag	18:45-19:15 Uhr

Mahlzeiten im Internat am Wochenende:

- Samstag
- Frühstück 08:30-09:30 Uhr
- Mittagessen 12:00 Uhr
- Tea Break 15:30-16:00 Uhr
- Abendessen 18:45 Uhr
- Sonntag
- Brunch 10:30-11:30 Uhr
- Tea Break 15:00-15:30 Uhr
- Abendessen 19:15-19:45 Uhr

Zu allen anderen Zeiten ist der Speisesaal für Schüler grundsätzlich geschlossen. Wasser und Obst sind zu diesen Zeiten vor dem Speisesaal verfügbar.

Verhalten vor den Hauptmahlzeiten

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft versammeln sich fünf Minuten vor Beginn der Essenszeiten im Gang vor dem Speisesaal und verhalten sich ruhig und gesittet. Zum Frühstück müssen die Internatsschüler bis spätestens um 07:45 Uhr im Speisesaal erscheinen.

Taschen, Rucksäcke, Ordner und anderes Schulmaterial, Zeitungen und Mäntel dürfen nicht in den Speisesaal gebracht werden.

Nach Eintritt in den Speisesaal und bevor das Essen beginnt, stehen wir alle still hinter unseren Stühlen und warten den Dank ab und das Zeichen, dass wir uns setzen können.

Monday-Friday. It is mandatory for day students to attend the assigned lunch from Monday-Friday.

Main meals are served on weekdays at the following times:

<i>Breakfast</i>	<i>07:15-08:00</i>
<i>Cocoa break</i>	<i>10:20-10:40</i>
<i>Junior lunch</i>	<i>12:15-12:45</i>
<i>Senior lunch</i>	<i>13:10-13:40</i>
<i>Tea break</i>	<i>15:20-15:40</i>
<i>Dinner</i>	<i>19:15-19:45</i>
<i>Dinner on Friday</i>	<i>18:45-19:15</i>

Boarding meals on the weekend:

- Saturday
- Breakfast 8:30-09:30
- Lunch 12:00
- Tea break 15:30-16:00
- Dinner 18:45
- Sunday
- Brunch 10:30-11:30
- Tea break 15:00-15:30
- Dinner 19:15-19:45

During all other times, the dining hall is generally closed. Water and fruit will be available during these times in front of the dining hall.

Conduct prior to Main Meals

All members of the school community must wait in the corridor outside the dining hall five minutes prior to the meal in a quiet and considerate manner. At breakfast, boarding students must be present at the dining hall no later than 07:45.

Bags, backpacks, binders and other school materials, newspapers and coats are not to be brought to the dining hall.

Having entered the dining hall, and before the meal starts, we stand behind our chairs in silence and we wait for the grace and the signal to sit down.



Verhalten beim Essen

Grundsätzlich schöpfen wir mit dem Schöpfbesteck nur so viel, wie wir auch essen mögen. Wir essen mit Messer und Gabel. Die Ellenbogen gehören nicht auf den Tisch.

Wir unterhalten uns in moderater Lautstärke und nicht mit vollem Mund. Wir lassen alle am selben Tisch Sitzenden zu Wort kommen.

Elektronische Geräte werden während der Mahlzeiten im Speisesaal nicht benutzt, gesehen oder gehört. Bei Zuwiderhandlungen werden die Geräte eingezogen und können gemäss den Regelungen zu „Lost & Found“ wieder abgeholt werden.

Verhalten nach dem Essen

Nach dem Essen erheben wir uns und warten schweigend den Dank fürs Essen ab, bevor der Speisesaal verlassen werden kann.

Wir hinterlassen unsere Plätze mindestens so sauber, wie wir sie vorgefunden haben, und kontrollieren, ob nichts auf dem Boden liegt.

Nahrungsmittel (mit Ausnahme von Früchten), Geschirr und Besteck dürfen nicht aus dem Speisesaal genommen werden. Zur Mitnahme von Getränken aus dem Speisesaal steht spezielles Geschirr bereit.

Primarschülern wird für alle Mahlzeiten ein fester Sitzplatz zugewiesen. Juniors und Seniors wird nur für das Mittagessen ein fester Sitzplatz zugewiesen.

Nutzung von Essenlieferservices

Die Nutzung von Essenlieferservices ist generell verboten.

Mit der Erlaubnis der Hauseltern dürfen unsere Schüler maximal einmal pro Woche für das Dinner von einem Essenlieferservice (z.B. Pizza) Gebrauch machen. Das Essen muss ans Büro der Hauseltern geliefert und dort von den Schülern bezahlt werden. Falls mehrere Schüler als Folge einer Lieferung zu einer Mahlzeit im Speisesaal nicht erscheinen werden, ist eine Abmeldung (2 Tage) vorab nötig.

Regelungen für Restaurants auf dem Zugerberg

Schülern ist der Besuch von Restaurants und deren Umgebung während der Woche inklusive freitags bis 15:20 Uhr grundsätzlich nicht erlaubt. Dies gilt auch während allen Mahlzeiten sowie dem Studium.

Ausnahmen:

Conduct during Meals

Only put as much on your plate as you think you can eat. We eat with a knife and fork, and without elbows on the table.

Conversation should be conducted at a moderate sound level and definitely not with your mouth full. Everyone sitting at the table should be given a chance to speak.

Electronic devices are not to be used, seen or heard during meal times in the dining hall. Devices used during these times will be confiscated and can be claimed at the main office as per the "lost and found" regulations.

Conduct after Lunch and Dinner

After we have eaten, we stand up and in silence we give thanks before leaving the dining hall.

We leave our place in the dining hall as clean and orderly as possible and make sure that there is nothing on the floor.

Food (except fruit), cutlery or crockery must not be taken out of the dining hall. There is specific crockery available to take out of the dining hall.

Elementary students are allocated a seat for all meals. Juniors and seniors are allocated a seat only at lunchtime.

Use of Food Delivery Services

The use of food delivery services is generally prohibited.

With permission from a houseparent, students may make use of food delivery services (e.g. pizza) for dinner max. once per week, but the order needs to be delivered to and paid for in the houseparents' office. A two day notice is required if a group of students is going to miss a meal in the dining hall as a result of using a delivery service.

Rules for Restaurants on the Zugerberg

Restaurants and their vicinity are out of bounds for all students during weekdays until 15:20, including Fridays. They are also out of bounds during all meals and Studium.



Juniors dürfen mit Erlaubnis der Hauseltern zwischen 15:20-17:00 Uhr ein Restaurant aufsuchen, um Sandwiches zu kaufen (kein warmes Essen, kein Aufenthalt, kein Verzehr) und müssen diese den Hauseltern bei Rückkehr auf den Campus vorzeigen.

Seniors können mit Erlaubnis der Hauseltern zwischen 15:20-17:00 Uhr und 20:00-22:00 Uhr (ausser am Donnerstagabend) ins Restaurant gehen, um Sandwiches zu kaufen (kein warmes Essen).

Schüler können mit Erlaubnis der Hauseltern am Wochenende auch zu anderen Zeiten ins Restaurant gehen, unter Einhaltung der vorgenannten Regeln.

3.4. Dresscode

Das Institut Montana Zugerberg liegt inmitten des Naherholungsgebiets der Zuger Bevölkerung. Familien, Jung und Alt verbringen ihre Freizeit auf dem Zugerberg. Alle Schüler prägen wesentlich das Bild, das die Öffentlichkeit von ihnen und unserer Schule hat. Zu diesem Bild gehört neben der ganz persönlichen Ausstrahlung auch die Bekleidung.

Die Kleidung soll kulturell, religiös und generell angemessen sein.

Mitarbeiter sowie Schüler tragen gepflegte, dezente Kleidung, welche eine positive Botschaft vermittelt. Wir empfehlen einen sportlich-eleganten Stil für alle:

- Jackette werden empfohlen, taillierte Jackette für junge Männer
- Polo Shirt/Hemd/Bluse, kurz- oder langärmelig
- Hosen zum Beispiel smarte Jeans oder Chino-Hose, Bermuda-Shorts, Rock oder Kleid
- Gürtel sollten schlicht sein
- Flache Schuhe oder Stiefeletten, einfarbig
- Körperpiercings und Tattoos sollten verdeckt werden
- Kopfbedeckungen können auf dem Schulweg, jedoch nicht in den Schulgebäuden getragen werden
- Frisur und Haarfarbe sollte natürlich sein

Zu formellen Schulanlässen (zum Beispiel Gründertag) wird festliche Kleidung erwartet. Dies bedeutet ein dunkler Anzug und Krawatte für Mitarbeiter und Schüler und elegante Bekleidung für Mitarbeiterinnen und Schülerinnen.

Exceptions:

Juniors can go in a restaurant to take out sandwiches only with permission of houseparents between 15:20-17:00 (no hot food, no eating, no staying) and bring back to house to show staff.

Seniors can go in a restaurant to take out sandwiches only with permission of houseparents between 15:20-17:00 and 20:00-22:00 (except Thursdays and not hot food).

Students can also go to the restaurant at other times on weekends with permission of houseparents and in compliance with the above-mentioned rules.

3.4. Dress Code

Institut Montana is situated in a recreational area of the Zug population. Families, youth and seniors spend their leisure time on the Zugerberg. Students greatly influence the image and opinion the public has of both them and the school. In addition to the personal behaviour and charisma, this also includes clothing.

Clothing needs to be culturally, religiously and otherwise appropriate.

We believe that staff and students should dress in a smart, modest manner that sends out a positive message. So we aim for 'smart casual' look for everyone:

- *Jackets are encouraged; tailored jackets for young men*
- *Polo shirt/shirt/blouse; these can be long or short sleeved*
- *Trousers can include smart jeans and chinos; Bermuda shorts, skirts or dresses*
- *Belts should be plain*
- *Smart flat shoes or ankle boots, plain colour*
- *Body piercings or tattoos should be covered*
- *Headgear can be worn to school but not inside*
- *Hair should be a natural colour and style*

Formal school events (for example Founder's Day) require formal attire. This means a dark suit and tie for male staff and students; formal dresses/clothing for female staff and students.



Primarschüler tragen während der Schulzeit die Montana Schulbekleidung.

Am Wochenende und nach der Schule darf Freizeitkleidung getragen werden.

‘Sportlich-elegant’ lässt einen gewissen Interpretationsspielraum zu. Wird ein Schüler oder Mitarbeiter jedoch respektvoll von einem Mitarbeiter der Schule gebeten, die Kleider zu wechseln, muss er diese Anweisung befolgen.

3.5. Persönliche Hygiene, Make-up, Piercing und Tätowierungen

Regelmässige Körperhygiene ist eine Selbstverständlichkeit und zeigt den Respekt der Schüler gegenüber sich selbst und gegenüber der Gemeinschaft.

Toilettenartikel können während der Öffnungszeiten in der Krankenstation bezogen werden; sie werden den Eltern in Rechnung gestellt.

Zu starkes Make-up wird nicht empfohlen. Es ist für Primarschüler und Juniors nicht erlaubt.

Piercings und Tätowierungen werden nicht empfohlen. Wird ein Schüler respektvoll von einem Mitarbeiter der Schule gebeten, eine Tätowierung zu überdecken, muss er diese Anweisung befolgen.

3.6. Öffentliches Zeigen von Zuneigung

Es ist nicht verboten, Zuneigung gegenüber anderen öffentlich zu zeigen. Jedoch werden Schüler gebeten zu berücksichtigen, dass ihr Benehmen von jüngeren Schülern, Besuchern und allgemein von Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen wahrgenommen wird.

Wird ein Schüler respektvoll gebeten, die Zuneigung in zurückhaltender Weise zu zeigen, muss er diese Anweisung befolgen.

3.7. Mobiltelefone und sonstige elektronische Geräte

Mobiltelefone und sonstige elektronische Geräte müssen verantwortungsvoll benutzt werden und sind während folgender Anlässe und Zeiten nicht zu gebrauchen:

Elementary students must wear Montana school clothing during school time.

At the weekends and after school day, staff and students may dress more casually.

‘Smart’ and ‘casual’ is always open to a degree of interpretation. However, if a student or staff is asked respectfully by a member of staff to change their clothing, they are expected to comply.

3.5. Personal Hygiene, Make-up, Piercings and Tattoos

Regular body hygiene is a matter of course and a sign of respect toward oneself and others in the community.

Toiletries can be bought from the infirmary during regular opening hours and are billed to the parents.

Excessive makeup is not advised. It is also not permitted for elementary students and juniors.

Piercings and tattoos are not encouraged. If a student is asked respectfully by a staff member to cover a tattoo, he or she must comply.

3.6. Public Displays of Affection

Public displays of affection are not prohibited, but students are asked to keep in mind that young students, visitors, and people of different cultural backgrounds often observe their behaviour.

If students are asked respectfully to display their affection in public with more restraint, they must comply.

3.7. Cell Phones and Other Electronic Devices

Cell phones and other electronic devices are to be used responsibly and not to be used during the following times:



- Unterricht
- Study Hall / Studium
- Versammlungen
- Aktivitäten
- Im Speisesaal und während der Cocoa Break im Foyer Felsenegg
- Prüfungen
- Offizielle Nachtruhezeiten (nach dem Lichterlöschen)

Die Benutzung von privaten Laptops und Mobiltelefonen für schulische Zwecke ist gestattet, sofern die zuständige Lehrperson die Erlaubnis erteilt.

Verstossen Schüler gegen diese Regelungen, werden die entsprechenden elektronischen Geräte eingezogen und an das Hauptsekretariat gegeben, wo sie entsprechend den Regelungen für Lost & Found abgeholt werden können.

Um einem übermässigen Gebrauch elektronischer Geräte vorzubeugen, können Lehrer bzw. Hauseltern den Gebrauch dieser Geräte über diese Regelungen hinaus einschränken, gänzlich verbieten oder den Schülern diese Geräte für bestimmte Zeiten entziehen.

Primarschüler müssen ihre Mobiltelefone, Laptops und sonstige elektronische Geräte immer bei Ankunft den Lehrern oder den Hauseltern aushändigen, um einem übermässigen Gebrauch vorzubeugen.

Für den Gebrauch aller elektronischen Geräte hat die Lautstärke so eingestellt zu sein, dass andere dadurch nicht gestört werden und die eigene Sicherheit nicht gefährdet wird (Strassenverkehr).

Das Institut Montana lehnt jede Haftung für Diebstahl, Beschädigung oder Verlust von Mobiltelefonen und elektronischen Geräten ab.

3.8. Fotografieren und Filmen

Das Fotografieren und Filmen von Personen ohne deren ausdrückliche Einwilligung ist den Schülern verboten, ebenso die Publikation von Bildern oder Filmen ohne das ausdrückliche Einverständnis des Abgebildeten. Als Publikation gilt auch das Hochladen von Fotografie und Film auf persönlichen sozialen Plattformen im Internet.

Das Institut Montana kann für Kommunikationszwecke Foto- und Filmaufnahmen durchführen. Die Eltern oder Erziehungsberechtigten können der Schule die Veröffentlichung von Bildern

- Class
- Study hall / Studium
- Assemblies
- Activities
- In the dining hall (Speisesaal) and during Cocoa Break in the Felsenegg foyer
- Exams
- Official night's rest (after lights-out)

The use of private laptops and mobile phones for school purposes is allowed when the teacher in charge grants permission.

Should these rules not be respected, the devices will be confiscated and given to the Main Office. Students can reclaim these items according to the regulations "lost & found."

In order to prevent an excessive use of electronic devices, teachers and houseparents can limit or prohibit the use of such devices in the classroom or boarding houses. They can also issue rules for individual students including taking the devices away from students for specific times.

Elementary students must hand over their mobile phones, laptops and other similar electronic devices to teachers or houseparents upon arrival, in order to avoid an overly intensive use of these devices.

The volume of electronic devices should be such that others are not disturbed and your own safety is warranted (in road traffic)

Institut Montana rejects all liability for theft, damage or loss of cell phones and other electronic devices.

3.8. Photography and Film

Taking pictures or filming persons without their explicit consent as well as the publishing of pictures and film of persons without their explicit consent is forbidden for students. This includes the posting of such content on personal social media sites on the Internet.

Institut Montana can conduct photo and video recordings for publication purposes. Parents or legal guardians can disapprove the publication of pictures of their children in school publications (opt-



ihrer Kinder untersagen (opt-out). Entsprechende Formulare sind im Hauptsekretariat erhältlich.

3.9. Rauchen bzw. Konsum von Tabak oder ähnlichen Substanzen

Wegen der gesundheitlichen Risiken für Raucher und Nichtraucher raten wir allen unseren Schülern vom Konsum von Tabak oder ähnlichen Substanzen ab.

Raucher müssen über 16 Jahre alt sein und benötigen einen Raucherpass. Diese Regelung schliesst unter dem Begriff „Rauchen“ auch den Konsum von Kautabak sowie die Benutzung von elektronischen Zigaretten, Wasserpfeifen oder anderen ähnlichen Geräten mit ein.

Ein entsprechendes Formular zur Beantragung eines Raucherpasses ist im Hauptsekretariat, bei den Hauseltern oder der Krankenschwester erhältlich und muss von den Eltern unterschrieben werden. Schüler über 18 Jahre können einen Raucherpass eigenständig beantragen, wobei die Eltern von der Schule informiert werden.

Schülern, welche einen Raucherpass besitzen, ist das Rauchen nur in den Raucherzelten zu den folgenden Zeiten erlaubt:

- 07:30-08:05 Uhr
- 10:20-10:40 Uhr
- 12:00-13:50 Uhr (während der entsprechenden Mittagspause)
- Nach der letzten Lektion nach 15:20

Während den Fünf-Minuten-Pausen zwischen den Lektionen und dem Studium ist das Rauchen nicht erlaubt.

Als vorbeugende Massnahme zur Durchsetzung dieser Regelungen bei Schülern unter 16 Jahren bzw. ohne Raucherpass führt die Schule Nikotintests durch.

Bei einem positiven Testresultat werden disziplinarische Massnahmen eingeleitet und die Schüler werden im Rahmen eines Präventionsprogramms für vier Schulwochen regelmässig nachgetestet. Im Wiederholungsfall werden weitere disziplinarische Massnahmen ergriffen. Die Kosten für dieses Programm werden den Eltern in Rechnung gestellt.

Das Rauchen in den Gebäuden der Schule gefährdet die Mitmenschen (Brandgefahr) und wird mit disziplinarischen Massnahmen geahndet.

out). The relevant forms are available at the Main Office.

3.9. Smoking and Consumption of Tobacco or Similar Substances

As smoking harms the health of the smoker as well as others, we encourage all our students not to smoke, consume tobacco or similar substances.

Smokers require a smoking pass and must be at least 16 years of age. The term “smoking” explicitly comprises the consumption of tobacco in any form, use of electronic cigarettes, water pipe or similar devices.

The form for the smoking pass can be obtained at the Main Office, from the houseparents or the nurse and must be signed by the parents or guardians. Students aged 18 years old or over can apply for a smoking pass themselves. The school will inform the parents accordingly.

Smoking is permitted for students with a smoking pass, only at smoker tents during the following times:

- 07:30-08:05
- 10:20-10:40
- 12:00-13:50 (during the student's designated lunch break)
- After the last lesson after 15:20

Smoking is not allowed during the five-minute breaks between classes and Studium.

As a preventive measure and to enforce these regulations, the school conducts nicotine tests for students under the age of 16 years or without a smoking pass.

Upon a positive test result, disciplinary consequences will be enacted. The students have to participate in a prevention programme for four school weeks, including regular re-testing. In case of repeated infringement, further disciplinary consequences will be enacted. The cost of this programme will be charged to the parents.

Smoking in any building endangers the members of the community (fire danger) and therefore results in disciplinary measures.



Die Kosten zur Reparatur von Beschädigungen bzw. für fahrlässig oder mutwillig ausgelöste Feuerwehreinsätze werden vollumfänglich dem Schüler in Rechnung gestellt.

3.10. Alkohol

Wegen des gesundheitlichen Schadens und des Sicherheitsrisikos empfehlen wir allen unseren Schülern, keine alkoholischen Getränke zu konsumieren. Alkoholische Getränke sind Getränke, die mindestens 1% Alkohol enthalten.

Das Mitbringen von Alkohol auf den Campus sowie der Konsum von Alkohol sind grundsätzlich verboten. Dies gilt auch für die Restaurants auf dem Zugerberg.

An Wochenenden zwischen Freitag nach dem Nachtessen und Sonntag vor dem Nachtessen dürfen Internatsschüler, die gemäss den schweizerischen Bestimmungen das 16. Altersjahr erreicht und eine Ausgangserlaubnis vom Internat haben, in einem zurückhaltenden Mass alkoholische Getränke konsumieren. Im Grotto ist für gewisse Zeiten und Klassen der Alkoholkonsum gemäss Nutzungsreglement des Grottos erlaubt. Ein Alkoholgehalt von 0,5 Promille darf dabei nicht überschritten werden.

Schüler können zu einem Alkoholtest aufgeboten werden. In folgenden Fällen werden Disziplinar massnahmen eingeleitet:

- Falls der Schüler alkoholische Getränke auf dem Zugerberg (inkl. im Internat) mitbringt, aufbewahrt, kauft oder verkauft (auch leere Flaschen)
- falls der Schüler unter 16 Jahre alt ist und Alkohol konsumiert hat
- falls der Test mehr als 0.5 Promille aufweist
- falls der Schüler Alkohol zwischen Sonntag nach dem Nachtessen und Freitag vor dem Nachtessen konsumiert, vorbehaltlich von Anlässen im Grotto

Verweigert der Schüler einen Alkoholtest, wird ihm eine schriftliche Verwarnung erteilt.

3.11. Drogen

Als Drogen gelten die im Betäubungsmittelgesetz (BetmG, SR 812.121) aufgeführten Substanzen. Das Konsumieren, Aufbewahren und Handeln mit Drogen ist auf dem Schulareal verboten.

The cost for firefighting interventions caused by negligence or done wilfully will be fully charged to the student.

3.10. Alcohol

We encourage our students not to drink alcohol because of its harmful effects on health and safety. Alcoholic beverages are beverages that contain at least 1% alcohol.

It is strictly prohibited to bring alcohol to campus or consume alcohol. This also includes the restaurants on the Zugerberg.

On weekends, i.e. from Friday after dinner to Sunday before dinner, in compliance with Swiss regulations, students aged 16 or older, and with a valid leave from the boarding house, may consume a moderate amount of alcoholic beverages after dinner. The consumption of alcoholic beverages in the school grotto is subject to the respective policy, which permits alcoholic beverages under certain circumstances. The limit of 0.5 per mill must not be exceeded.

Students may be requested to take an alcohol test. Disciplinary measures will be taken in the following cases:

- *The student brings, stores, buys or sells alcoholic beverages on the Zugerberg (including at boarding and including empty bottles)*
- *A student under 16 years of age has consumed alcohol*
- *The test has a result of more than 0.5 per mill*
- *The student has consumed alcohol between Sunday after dinner and Friday before dinner, except during events at the Grotto*

If a student refuses to undergo an alcohol test, he will receive a written warning.

3.11. Drugs

Drugs are all substances classified as such by the controlled substances legislation (Betäubungsmittelgesetz, BetmG, SR 812.121) of the Swiss law. The consumption and possession of drugs as well as



Das Institut Montana behält sich das Recht vor bei Vorfällen mit Betäubungsmitteln nach eigenem Ermessen die Polizei einzuschalten.

Es finden stichprobenweise Drogentests für Juniors und Seniors statt. Bei einem positiven Testergebnis durch externe Labors fallen die Kosten der Tests zu Lasten der Eltern.

Verweigert der Schüler einen Drogentest, muss er die Schule per sofort verlassen.

Schüler, die positiv auf Cannabis getestet werden, erhalten ein Ultimatum und nehmen während 18 Schulwochen an einem Präventionsprogramm mit regelmässigen Folgetests teil. Schüler, die innerhalb der Ultimatus-Frist (18 Schulwochen) erneut positiv auf Cannabis getestet werden, müssen die Schule sofort verlassen. Die Kosten für diese Massnahmen fallen zu Lasten der Eltern.

Schüler, die positiv auf andere Drogen als Cannabis getestet werden, müssen die Schule per sofort verlassen.

Der Handel mit Drogen und rezeptpflichtigen Medikamenten (z.B. Ritalin) auf dem gesamten Schulareal und das Mitführen von Drogen auf dem Schulareal führen zum sofortigen Ausschluss von der Schule.

3.12. Waffen

Auf die Sicherheit unserer Schüler im Institut Montana legen wir grossen Wert.

Waffen, Waffenattrappen, waffenähnliche Gegenstände sowie Feuerwerkskörper sind auf dem gesamten Schulareal verboten. Gegenstände dieser Art werden unverzüglich eingezogen.

Schüler, die gegen diesen Artikel verstossen, erhalten ein Ultimatum.

3.13. Motorfahrzeuge

Grundsätzlich werden die Schüler angehalten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, die eine einfache, sichere und umweltfreundliche An- und Abreise zum/vom Campus ermöglichen.

Aus Sicherheitsgründen erlässt die Schule folgende Regelung zur Benützung von privaten Motorfahrzeugen (Auto, Motorrad etc.) durch die Schüler:

dealing with drugs are strictly forbidden on the school grounds.

Institut Montana reserves the right to inform and consult with the police in cases concerning drugs.

Juniors and seniors are subject to random drug tests. If a student tests positive for drugs, confirmed by an external laboratory, the parents are liable for the cost of the test.

If a student refuses to take a drug test, he must leave the school immediately.

Students who test positive for cannabis receive an ultimatum and have to take part in a prevention programme for 18 school weeks with regular follow-up tests. A second violation within 18 school weeks of the ultimatum will result in an immediate expulsion. The parents are charged for the expenses of these measures.

Students who test positive for a drug other than cannabis will be expelled immediately.

The dealing of drugs or prescription medicine (e.g. Ritalin) and bringing drugs to school grounds will result in an immediate expulsion.

3.12. Weapons

The safety of students at the Institut Montana has top priority.

Weapons, replica weapons, and items resembling weapons as well as fireworks are prohibited on school grounds. Objects of this category are confiscated immediately.

A violation of this article results in an ultimatum.

3.13. Motorized Vehicles

Students are advised to use public transportation, this being the most simple, safe and environmentally friendly way to travel to and from the school campus.

From a safety perspective, the following rules and regulations have been introduced by the school for all students using private vehicles (car, motorbike etc.)



Das Befahren des gesamten Areals des Zugerbergs mit Motorfahrzeugen ist verboten. Die An- und Abreise der Schüler zum/vom Campus erfolgt mit der Zugerberg Bahn über die Verbindung Schöneegg und Zugerberg.

Alle Schüler verhalten sich im Strassenverkehr gemäss den geltenden Regeln und rücksichtsvoll gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmern. Insbesondere ist besondere Rücksicht auf die Anwohner zu nehmen und zu beachten, dass keine Dauer- bzw. Langzeitparkplätze an der Station Schöneegg zur Verfügung stehen.

Der Schüler darf keinesfalls anderen Schülern sein Fahrzeug überlassen, noch Mitschüler mitfahren lassen, ausser mit dem ausdrücklichen Einverständnis beider Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.

Die Versicherungen, u.a. für den Lenker, das Fahrzeug (z.B. Beschädigung, Diebstahl etc.) sowie gegenüber Dritten (z.B. etwaige Insassen, andere Verkehrsteilnehmer etc.) sind Sache des Schülers bzw. der Eltern. Die Schule lehnt jegliche Haftung für Schäden oder Diebstahl von Motorfahrzeugen ab.

Spezielle Regelungen für Tagesschüler:

Die Anreise für Tagesschüler mit einem Motorfahrzeug ist bis maximal zur Station Schöneegg gestattet. Die Schule ist mit dem im Hauptsekretariat erhältlichen Registrierungsformular über die Anreise mit dem Motorfahrzeug in Kenntnis zu setzen und entsprechende Informationen zum Fahrzeug (bspw. Typ, Kennzeichen) sind der Schule zu melden.

Spezielle Regelungen für Internatsschüler:

Internatsschüler dürfen ihr Motorfahrzeug zur direkten Anreise am Sonntagabend / Montagmorgen und zur direkten Rückreise am Freitag / Samstag nach Hause gemäss den obigen Regelungen verwenden. Die Schule ist mit dem im Hauptsekretariat erhältlichen Registrierungsformular über die Anreise mit dem Motorfahrzeug in Kenntnis zu setzen und entsprechende Informationen zum Fahrzeug (bspw. Typ, Kennzeichen) sind der Schule zu melden.

Die Nutzung des Motorfahrzeuges über die An- und Abreise zu/vom Campus hinaus ist nur in Sonderfällen und mit der vorherigen schriftlichen Erlaubnis durch den House Manager des jeweiligen Internatshauses erlaubt (Vermerk auf Ausgangszettel).

It is forbidden for students to drive anywhere on the whole campus of Zugerberg with motor vehicles. Students travel to and from the campus using the Zugerberg cable car over the connection Schöneegg and Zugerberg.

All students must conform to mandatory road traffic rules and regulations taking other road users into consideration. Special consideration is requested for the locals for example extended parking at the Station Schöneegg is forbidden.

Students may not, in any circumstance, allow another student to use their vehicle or allow another student to travel with them without the prior permission of the parents or legal guardian.

Car and driver insurances (e.g. damage, theft etc.) also including third party insurance (e.g. passengers, other road users etc.) is the responsibility of the student or parents. The school declines all liability for any damage or theft.

Special Rules for Day Students:

Day students travelling to and from the school campus are only permitted to travel as far as the Station Schöneegg. The school requires students to register their motor vehicle, which will include vehicle type and car registration number.

Special Rules for Boarding Students:

Boarders are permitted to use their vehicles to commute home and back to school on Sunday evenings or Monday mornings in accordance with all the above regulations. The school requires students to register their arrival onto the school campus, which will include vehicle type and car registration number.

The use of vehicles for arrival and departure onto school campus is only allowed in special circumstances and with prior written permission from the house manager (see Ausgang notification).

The key to the vehicle and relevant car certificates are to be deposited in the houseparent office during the duration of the stay of the vehicle key and the car papers will only be given back to the student with the receipt of an Ausgang permit.

In enforcing the above mentioned rules and regulations, Institute Montana is permitted to control the mileage of the motor vehicle.



Der Fahrzeugschlüssel und die -papiere des Motorfahrzeugs sind während des Aufenthalts im Internat im House Parent Office zu hinterlegen. Die Herausgabe des Fahrzeugschlüssels und der -papiere erfolgt bei Vorliegen einer entsprechenden Ausgangsbewilligung.

Die Schule ist jederzeit berechtigt, zur Durchsetzung dieser Regel den Kilometerstand des Motorfahrzeugs zu überprüfen.

3.14. Fahrräder/Roller

Fahrräder und Roller können in den dafür vorgesehenen Garagen auf dem Areal der Schule deponiert werden. Beim Fahrradfahren ist aus Sicherheitsgründen das Helmtragen obligatorisch. Abgestellte Fahrräder sind mit einem Schloss zu sichern.

Die Schule lehnt jegliche Haftung für Schaden oder Diebstahl von Fahrrädern oder Roller ab.

3.15. Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel

Die Schule empfiehlt allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft, in Rücksicht auf die Umwelt die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Wir sind daher alle vom Transport mit der Seilbahn und dem Stadtbuss abhängig. Deshalb ist es wichtig, dass sich jeder Schüler an den Haltestellen, in der Standseilbahn und im Bus korrekt verhält.

Wenn ein Schüler die Seilbahn beschädigt, einen Bahnunterbruch verursacht (z.B. durch Offenhalten von schliessenden Türen durch Gewalt, Anlehnen an Bahntüren, Beschädigen der elektrischen Kontakte, Auslösen des Notstopps ohne Grund) wird er zur Rechenschaft gezogen und muss mit einer Geldbusse rechnen sowie für sämtliche entstandenen Kosten vollumfänglich aufkommen.

Bei einem Ausfall der Seilbahn wird ein begleiteter Ersatztransport für Primarschüler von der Schöneegg aus organisiert. Juniors und Seniors sind mit Ihren Eltern selbst dafür verantwortlich, mit den bereitgestellten Ersatztransportmitteln möglichst schnell auf den Campus zu reisen.

Bei einem schwerwiegenderen Unterbruch des öffentlichen Verkehrs bzw. der Unerreichbarkeit des Campus entscheidet der Direktor über einen Ausfall des Unterrichts, der dann an alle Mitglieder der Schulgemeinschaft kommuniziert wird. Ohne eine

3.14. Bicycles/Scooters

Bicycles and scooters can be kept in the designated garages on the school campus. For safety reasons, when riding a bicycle, wearing a helmet is compulsory. Bicycles are to be locked when not in use.

Institut Montana rejects all liability for theft, damage or loss of bicycles or scooters.

3.15. Use of Public Transportation

The school recommends all members of the school community to be considerate of the environment and use public transportation.

We are all dependent on the cable car and municipal bus services. It is therefore important that students behave properly at the stations, in the cable car and in the bus.

A student causing damage to a cable car or an interruption of schedule (e.g. by holding open doors by force, leaning on the doors or damaging electrical contacts) is liable for a fine and for all costs incurred.

In case of an interruption of the cable car, a supervised alternative transportation will be organised for elementary students leaving from Schöneegg. As juniors and seniors are self-reliant, they should, in coordination with their parents, travel to campus with the available alternative transportation and as fast as possible.

In case of a severe interruption of the public transport service or if the campus is unreachable due to other circumstances, the director decides whether the school day should be cancelled. Such a cancellation is communicated to all members of the school community. Without explicit information that school is cancelled, all students and staff members have to come to campus.



explizite Information, dass die Schule ausfällt, haben alle Schüler und Mitarbeiter anzureisen.

3.16. Haustiere

Haustiere, insbesondere Hunde, sind innerhalb der Schulhäuser nicht erlaubt. Dieses Verbot gilt für Schüler, Mitarbeiter und Besucher.

Auf dem Schulareal müssen Hunde immer an der Leine geführt werden.

4. Unterricht

Der Umgang zwischen Schülern und Lehrern sowie untereinander zeichnet sich durch gegenseitigen Respekt aus.

Jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen. Schüler und Lehrer kommen pünktlich und vorbereitet in den Unterricht.

4.1. Promotionsregeln und aufrichtiges Arbeiten

Promotionsregeln und Grundsätze des aufrichtigen Arbeitens werden durch die jeweiligen Schulen gesetzt und angewendet.

Das Betrügen in Prüfungen sowie der Gebrauch von kopierten Informationen in Aufsätzen und Arbeiten, ohne dass diese explizit gekennzeichnet werden, sind inakzeptabel. In schweren oder wiederholten Fällen kann dieses Verhalten disziplinarische Konsequenzen haben, bspw. den Ausschluss aus einem Schulprogramm bzw. auf die Promotion in die nächste Klasse.

4.2. Absenzen/Verspätungen

Eine Absenz ist das Fernbleiben von einer Unterrichtslektion, einer Prüfung oder der Study Hall. Das verspätete Erscheinen stört den Unterricht und somit die Konzentration der Mitschüler. Eine Verspätung von 10 Minuten und mehr gilt ebenfalls als Absenz.

Absenzen und Verspätungen können im Falle von Krankheit, Verletzungen oder anderen wichtigen Gründen entschuldigt werden. Ab 3 Fehltagen aufgrund von Krankheit muss ein Arzzeugnis gebracht werden, damit die Absenz entschuldigt werden kann. Die verpassten Inhalte des Unterrichts müssen eigenverantwortlich nachgearbeitet werden.

3.16. Pets

Pets, especially dogs, are not permitted inside school buildings. This applies for students, staff and visitors.

Dogs need to be on a leash at all times while on campus.

4. Classes

Interaction between and among students, teachers and staff is to demonstrate mutual respect.

Every student has the right to study and learn undisturbed. This is expressed in part by teachers and students being on time and prepared for class.

4.1. Promotion Policies and Academic Honesty

School specific policies and rules for promotion and academic honesty apply.

Cheating in exams or using copied information in essays and papers without proper citation is not acceptable. Grave and/or frequent breach of the relevant academic honesty policy may result in disciplinary measures and/or consequences such as exclusion from an academic programme and/or promotion to the next grade.

4.2. Absence/Tardiness

An absence is the failure to attend classes, exams, or study hall periods. Moreover, late arrivals disrupt the lesson and the concentration of class members. A late arrival by 10 minutes or more is also deemed as an absence.

Absences may be excused in cases of illness, injury or for other genuine reasons. From three days of absence due to illness, a doctor's note must be provided for the absence to be excused. The student missing a class is responsible to make up the content that has been covered. Exams have to be made up, if possible.



Prüfungen müssen sofern möglich nachgeholt werden.

Wenn im Voraus bekannt ist, dass ein Schüler zu einer bestimmten Zeit abwesend sein wird, muss dies im Hauptsekretariat und beim Klassenlehrer gemeldet werden, per E-Mail von den Eltern oder mit einer entsprechend unterschriebenen Mitteilung. Nach Möglichkeit müssen Termine, die zu Abwesenheiten von der Schule führen (bspw. Arzttermine), ausserhalb der Schulzeit geplant werden.

Die Anzahl entschuldigter und unentschuldigter Absenzen wird im Schulzeugnis vermerkt. Wenn pro Semester 20% und mehr Absenzen in einem Fach oder von der Summe aller Lektionen erreicht werden, wird das Semester im Schulzeugnis nicht gewertet, d.h. die Klasse muss wiederholt werden.

Die genauen Regelungen finden sich in den schulspezifischen Promotionsregeln.

Vorgehen bei Absenzen

Alle Lehrer und der Study Hall Supervisor tragen Absenzen und Verspätungen in die elektronische Datenbank ein.

Um eine Absenz bzw. eine Verspätung zu entschuldigen, trägt der Schüler diese inkl. Grund in seinen "Student Planner" (Abschnitt Absenzen) ein und lässt den Eintrag von den Eltern, den Hauseltern oder der Krankenschwester unterschreiben. Der unterschriebene Eintrag ist innerhalb von 7 Tagen bzw. bis zur nächsten Klassenlehrerstunde dem Klassenlehrer vorzulegen, der die Absenz dann als entschuldigt markiert. Ansonsten gilt die Absenz als unentschuldigt. In Einzelfällen kann der Klassenlehrer einer Verlängerung der Frist zustimmen.

Es ist nicht gestattet, dass Absenzen durch den Schüler selber unterschrieben werden. Der Klassenlehrer kann gewisse Gründe für Absenzen in Absprache mit dem Rektor für eine Entschuldigung ablehnen.

Absenzen bei Prüfungen

Die Lehrperson entscheidet, ob bzw. wann verpasste Prüfungen nachgeholt werden müssen. Eine verpasste Prüfung kann jederzeit ab der ersten Schulstunde bzw. im Studium nach der Rückkehr angesetzt werden, ohne vorherige Benachrichtigung.

Weitere Regelungen in den Promotionsordnungen der jeweiligen Schule.

If a student knows in advance that he cannot attend, this should be reported to the main office and to the class advisor. This notification by the parents can be by email from a registered address or on paper with an appropriate signature. As a general rule, appointments (e.g. medical or dental appointments) should be scheduled outside of the school day.

The number of excused and unexcused absences is noted on report cards. If during a semester there is 20% or more absence in one subject or in the total number of lessons, this academic year cannot be assessed with a report card and the school year must therefore be repeated.

Please see school specific promotion policies for further details.

Procedure Regarding Absences

All teachers and the study hall supervisor enter absences and tardiness in the electronic database.

In order to excuse an absence, the student enters the absence and the reason for it in his student planner (chapter absences) and has his parents, the houseparents or the nurse sign the entry. The signed entry has to be shown to the class advisor within seven days or until the next class advisor lesson, for them to mark the absence as excused. Otherwise, the absence will be regarded as unexcused. Exceptions to this deadline can be granted by the class advisor.

Students are not allowed to sign absences by themselves. The class advisor can, in coordination with the principal, deny excusing an absence for specific reasons.

Absences During Exams

The teacher determines if and when missed exams are to be repeated. After the student returns to school, he can be required to take a missed exam from the first teaching period or Studium after his return and without prior notification.

Further regulations stated in the promotion regulations of respective school.



4.3. Krankheit während des Unterrichts

Wird ein Schüler während des Schultages krank, informiert er sofort den Lehrer und geht umgehend in die Krankenstation zur Krankenschwester. Das genaue Vorgehen ist in der "Handlungsanweisung Notfälle" festgehalten.

- **Internatsschüler:** Wenn die Krankenschwester entscheidet, dass der Schüler auf der Krankenstation bleiben muss, informiert sie das Hauptsekretariat.
- **Tagesschüler:** Wenn die Krankenschwester entscheidet, dass der Schüler nach Hause gehen muss, informiert sie die Eltern und das Hauptsekretariat.

Schüler, die aus medizinischen Gründen nach Hause reisen wollen, müssen dazu die vorgängige Erlaubnis der Krankenschwester einholen. Ist die Krankenschwester nicht erreichbar, muss die Erlaubnis des Internatsleiters und/oder Rektor eingeholt werden.

Halten sich Schüler nicht an die Anweisungen müssen sie mit unentschuldigtem Absenzen und allenfalls mit einem Disziplinarverfahren rechnen.

Schüler, die krank sind und deshalb nicht alleine reisen sollten, können nur nach Hause fahren, wenn sie von den Eltern oder einer erziehungsberechtigten Person abgeholt werden, nach Rücksprache mit der Krankenschwester.

Schüler, die wegen Krankheit oder Unfall nicht ins Internat zurückkehren können, müssen während der Krankheits- bzw. Unfallszeit zu Hause von den Eltern betreut werden.

Die Eltern haben die Pflicht, die Hauseltern und das Hauptsekretariat über einen Krankheitsfall zu informieren. Kranke Schüler müssen 24 Stunden zu Hause bleiben. Falls ein Schüler vor der Genesung zurückkehrt, muss er bis zur vollständigen Genesung in der Krankenstation bleiben.

Bei schwerer oder mehrtägiger Krankheit sind die Eltern verpflichtet, den Schüler nach Hause zu holen. Bei Unsicherheit kann jederzeit mit der Krankenschwester telefonisch Kontakt aufgenommen werden, um über ein weiteres Vorgehen zu entscheiden.

4.3. Illness During the School Day

If a student falls ill during the school day, he informs the teacher and then goes immediately to see the nurse at the infirmary. The exact approach is noted in the "Handling Instructions Emergencies".

- **Boarding students:** *Should a student need to remain at the infirmary, the nurse will inform the main office.*
- **Day students:** *The nurse will inform the parents and the main office if it is decided that a student must be sent home.*

Students who wish to travel home for medical reasons must obtain the prior permission of the nurse to do so. If the nurse is not available, the students have to wait or obtain permission from the head of boarding and/or principal.

Students who do not follow the instructions must expect unexcused absences and possible disciplinary actions.

If students fall ill and cannot travel alone, they can leave campus only after consultation with the nurse and if their parents or a guardian can pick them up.

If students cannot return to the boarding house due to sickness or an accident, the parents are obliged to organise care for the student at home during this recovery period.

Parents are obliged to inform the houseparents and the main office of any illness. Sick students are not allowed to return to the boarding house. They must stay at home for at least 24 hours. If a student arrives at school sick but cannot be sent home, he will stay in the infirmary until he has fully recovered.

In case of a major or multi-day illness, the parents are obliged to take the student home. The nurse is available for any questions regarding this policy and decides about the procedures in individual cases.



Sportabsenz

Für Sportabsenzen wird ein Arztzeugnis benötigt, das der Krankenschwester einzureichen ist. Sie informiert die betreffende Klassen- sowie die Sportlehrperson.

Bei einer Sportabsenz ist der Schüler verpflichtet, zum Sportunterricht zu erscheinen und gemäss seinen Möglichkeiten bei einer Teildispens am Unterricht teilzunehmen bzw. den Sportlehrer zu unterstützen. Das Projekt "Bewegen trotz Sportdispens" bietet Sportlehrpersonen ein Instrument, um teilzeitdispensierte Schüler korrekt und in angepasstem Rahmen aktiv in den Schulsport zu integrieren (www.activdispens.ch).

4.4. Essen und Trinken

Essen und Trinken, mit der Ausnahme von Wasser, ist im Klassenzimmer grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen können durch den Lehrer genehmigt werden.

4.5. Study Hall

Von Montag bis Donnerstag, während des Schultages (bis 15:20 Uhr), und am Freitag bis nach dem Junior - /Senior Lunch, haben sich die Schüler entweder im Unterrichtszimmer oder in der Study Hall aufzuhalten. Grundsätzlich besuchen die Schüler die folgenden Study Hall:

- Schüler besuchen bei Freistunden grundsätzlich die beaufsichtigte Study Hall (Ausnahme Honour Roll und Senior Privileges) oder
- Mirabaud Centre

Die Schüler tragen ihre Anwesenheit zu Beginn der Stunde bei der jeweiligen Aufsichtsperson ein. Vorbehaltlich der Absenzen Regelung (4.2) wird Nichtanwesenheit als unentschuldigte Absenz erfasst.

Aus Gründen der Feuersicherheit ist es ausdrücklich verboten, während des Schultages ins Internat zurückzukehren bzw. den Campus zu verlassen.

Externe Schüler können von ihren Eltern vom Aufenthalt in der Study Hall nach ihrer letzten regulären Schulstunde generell entschuldigt werden. Hierzu muss eine schriftliche Mitteilung an den Rektor erfolgen.

Sports Absence

A medical certificate is required for sports absences to be submitted to the nurse. The nurse informs the respective class and sports teacher.

In case of a sports absence, the student is required to be present and, according to his capabilities and dispensation, to take part in the regular lessons, or to assist the sports teacher. The project "Move despite sports dispensation" provides the sports teachers with an instrument to correctly and actively integrate the partially dispensed students into school sports under adapted conditions (www.activdispens.ch).

4.4. Food and Drink

The consumption of food or beverages with the exception of water is generally not permitted during class. The teacher can authorise exceptions.

4.5. Study Hall

Monday to Thursday, during the school day (until 15:20), and Friday until after junior/senior lunch, students must remain either in the classroom or in study hall. As a rule, students attend the following study hall lessons:

- *Students attend supervised study hall during their free lessons or*
- *Mirabaud Centre*

The students enter their attendance with the respective supervisor at the start of the lesson. Non-attendance is recorded as an unexcused absence subject to the absences rule (4.2).

Due to fire safety reasons, it is explicitly prohibited to return to the boarding houses or to leave campus during the school day.

Day students can be excused from attending study hall after their last regular lesson. This has to be done with a written notification from the parents addressed to the principal.



4.6. Zugang zu Internatsräumen während dem Schultag

Interne Schüler können während der Cocoa Break und nach dem Mittagessen auf ihr Zimmer gehen, um Bücher, und/oder zwischen den Lektionen, um ihre Kleidung für den Sportunterricht zu wechseln.

Externen Schülern ist der Zutritt zu den Internatszimmern nicht erlaubt.

4.7. Lehrerabwesenheit

Lehrerabwesenheiten, aufgrund derer der Unterricht einer Klassen nicht regulär stattfinden kann, werden am Info-Screen angezeigt und wenn möglich der Klasse persönlich mitgeteilt. Alle Schüler der Klasse/des Kurses, also auch die Schüler auf der Honour Roll, sind verpflichtet, bei solchen Abwesenheiten die Study Hall zu besuchen.

Der abwesende Lehrer erteilt der Klasse/den Klassen sofern möglich direkt oder über das Hauptsekretariat bzw. den Study Hall Supervisor einen klaren Lernauftrag (in Bezug auf Umfang und Termin), den die Schüler während des Aufenthalts in der Study Hall bearbeiten.

4.8. Honour Roll

Mit der Honour Roll und den daraus hervorgehenden Privilegien möchte das Institut Montana Schüler belohnen, die sich durch ausserordentlich gute Noten und beispielhaftes Verhalten auszeichnen, sowie alle Schüler dahingehend motivieren.

Schüler, die auf der Honour Roll sind, können gewisse Privilegien (bspw. Besuch der unbeaufsichtigten Study Hall im Blue Room) oder Ausnahmen von gewissen Verpflichtungen erhalten. Zum Beispiel können die Hauseltern erlauben, nicht an einer Wochenendmahlzeit teilzunehmen.

4.6. Access to Boarding Rooms during the School Day

As per current practice, intern students are only allowed to go to their rooms during Cocoa Break and after lunch to change books and/or between lessons to change clothes for sport.

Extern students are not allowed access to boarding rooms.

4.7. Teacher Absence

Teacher absences are shown on the electronic display boards and, when possible, the respective classes should be informed in advance. Students are expected to attend study hall in case of a teacher's absence. This includes honour roll students.

Whenever possible, the absent teacher gives clear assignments to the students directly or through the main office or the study hall supervisor. Such an assignment should also include the due date. Students start working on these assignments during study hall.

4.8. Honour Roll

With honour roll and its privileges Institut Montana recognises and rewards students who achieve above average grades and exhibit model behaviour in and outside of the classroom. Furthermore, the honour roll system motivates all students to aspire to above average grades and behaviour.

Honour roll students may receive certain privileges (e.g. attending the unsupervised study hall at the Blue Room) and be exempt from certain obligations. For example, houseparents may grant a student on honour roll permission not to attend a particular weekend meal.



Die Honour Roll-Privilegien werden nach folgenden Abstufungen vergeben:

- **Honour Roll:** Notenschnitt von 4.8 im Schweizer Gymnasium und der Zweisprachigen Sekundarstufe (SEK I) oder 5.5 in der Internationalen Schule.
- **High Honours:** Notenschnitt von 5.0 im Schweizer Gymnasium und der Zweisprachigen Sekundarstufe (SEK I) oder 6.0 in der Internationalen Schule.

Erhält ein Schüler eine schriftliche Verwarnung oder ein Ultimatum und/oder ausstehende Community Work, so hat er während dieser Zeit keine Privilegien der Honour Roll.

Hat ein Schüler eine übermässige Anzahl von unentschuldigten Absenzen bzw. laufende Verwarnungen, liegt es im Ermessen der Lehrerkonferenz, ob der Schüler trotz seines Notendurchschnitts nicht auf die Honour Roll kommt bzw. verbleibt.

4.9. Urlaubsgesuche

Von Urlaubsgesuchen wird grundsätzlich abgeraten, da der Schüler Unterricht und eventuell auch Prüfungen versäumt, wodurch sich negative Auswirkungen auf die erreichten Noten ergeben können.

Urlaubsgesuche für bis zu zwei Tagen, die nicht an Ferien angrenzen, können durch die Klassenlehrer bewilligt werden. Im Falle einer Bewilligung ist auch das Rektorat und - bei internen Schülern - das Internat zu informieren.

Urlaubsgesuche für 3 Tage und mehr oder um die Ferien zu verlängern, können nur in Ausnahmefällen bewilligt werden und sind mindestens eine Woche im Voraus schriftlich beim Rektorat einzureichen. Entsprechende Anträge unmittelbar vor oder nach den Ferien sind mindestens zwei Wochen vor den entsprechenden Ferien beim Rektorat einzureichen, wo über das Gesuch entschieden wird. Das Rektorat informiert im Falle einer Bewilligung den Klassenlehrer und bei internen Schülern das Internat.

Gesuche werden nur dann beurteilt, wenn sie über die angegebenen E-Mail Adressen bzw. auf dem Postweg mit Unterschrift der Eltern erfolgen.

Honour roll privileges are given according to the following steps:

- **Honour Roll:** Overall grade point average of at least 4.8 in the Swiss Gymnasium and the Bilingual Secondary School (SEK I) or 5.5 in the International School.
- **High Honours:** Overall grade point average of at least 5.0 in the Swiss Gymnasium and Bilingual Secondary School (SEK I) or 6.0 in the International School.

If a student receives a written warning or an ultimatum and/or has pending community work, he does not enjoy honour roll privileges during this time.

If a student has an excessive amount of unexcused absences or ongoing warnings, it is at the discretion of the faculty to decide whether the student appears or remains on the honour roll despite his grade point average.

4.9. Application for Leave

Applications for leave are generally discouraged, as the students will miss classes and might also miss exams. This can have negative repercussions on the student's grades.

Applications for leave for up to two days (not prolonging holidays) must be addressed to the class advisor for approval. Upon the approval, the principal, and, for boarding students, the boarding house, have to be informed.

Applications for leave of three days or more, as well as all applications that would lead to prolonging a holiday (early departures or late arrivals) can only be approved for special circumstances and have to be submitted in writing to the principal at least one week in advance. Such requests directly before or after the holidays are to be submitted to the principal at least two weeks prior to the respective holiday. If such a request is granted, the principal will inform the class advisor and, for boarding students, the boarding house.

Requests will be considered only if they are sent through the registered email addresses of the parents or by post mail and with a letter signed by the parents.



Urlaubsgesuche können ohne besondere Begründung abgelehnt werden, insbesondere aber bei ungenügenden schulischen Leistungen. Versäumen Schüler aufgrund von Urlaubsabwesenheiten oder anderen freiwilligen Abwesenheiten wichtige Prüfungen oder andere Schulanlässe, die nachgeholt werden müssen, fallen die dadurch entstehenden Mehrkosten zu Lasten der Schüler bzw. deren gesetzlichen Vertretern.

4.10. Sicherheitsmassnahmen/Regelungen für Sport/Aktivitäten

Beim Sportunterricht sind sämtliche Sicherheitsstandards für entsprechende Aktivitäten zu erfüllen, bspw. Helmpflicht auf Eisfläche. Dafür kann es sein, dass Schüler entsprechende Sicherheitsausrüstung (Helm) mitbringen müssen. Verfügen die Schüler nicht über die notwendige Sicherheitsausrüstung, kann diese, soweit vorhanden, von der Schule geliehen werden (kostenpflichtig) bzw. der Schüler wird von der Teilnahme am Unterricht dispensiert.

Für gewisse Sportarten gelten extra Regeln, welche individuell kommuniziert und eingehalten werden müssen.

5. Internat

Die nachfolgenden Regeln gelten generell für interne Schüler. Gemäss Geltungsbereich der Schulordnung finden sie zu Zeiten ausserhalb des Schultages auch Anwendung auf externe Schüler, die sich ausserhalb der Schulzeiten auf dem Campus bzw. in dessen Nähe aufhalten.

Externe Schüler dürfen nach 15:20 Uhr für Aktivitäten und Lernzwecke/Studium auf dem Campus bleiben. Bedingung ist Anmeldung bei und Einverständnis von den diensthabenden Hauseltern im jeweiligen Internatshaus. Diese Regelung ist ebenfalls ganztätig für Wochenenden gültig.

5.1. Aktivitäten

Das Schulaktivitäten Programm unserer Schule hat zum Ziel, den Internatsschülern eine ausgeglichene und sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Das Programm steht auch Tagesschülern offen. Die Aktivitäten fördern den Gemeinschaftssinn und tragen dazu bei, dass jeder Schüler eine optimale "school-life-balance" erreicht.

Applications for leave can be denied without special reasons, but especially due to inadequate academic performance. Students missing exams because of such voluntary leaves of absence will have to make up these exams and an additional cost will be charged to the parents.

4.10. Safety Measures/Rules for Sports/Activities

During physical education (PE) classes all safety standards for respective activities have to be met, for example, wearing helmets on the ice rink. It is possible that students have to bring their own safety equipment (helmet). Students who do not have the necessary safety equipment available can borrow it from the school if available (subject to a charge), or the student may be dispensed from participating in the PE class.

Special rules apply for selected sports. These rules are communicated individually and must be followed.

5. Boarding

The following rules generally apply to intern students and will also apply to extern students who are on campus or in its proximity outside of the school day.

Extern students may remain on campus after 15:20 for activities and study purposes/Studium. Registration with and permission from the houseparents on duty of the respective boarding house is required. This rule applies all day on weekends as well.

5.1. Activities

With our school's activities programme we aim to provide our boarding and day students with possibilities for balanced and demanding free-time activities, which encourage a sense of community and contribute to an optimal school-life balance for every student.



Die Aktivitäten finden in der Regel von Montag-Donnerstag zwischen 15:30-17:15 Uhr statt, für die Primarschule Montag-Freitag zwischen 15:40-16:40 Uhr, ausser Mittwochnachmittag zwischen 13:10-16:40 Uhr.

Absenzen von Aktivitäten werden im Internat registriert und können zu disziplinarischen Konsequenzen führen. Sie müssen bei den Hauseltern entschuldigt werden.

Schüler, die sich für eine Aktivität eintragen, verpflichten sich, während des ganzen Semesters wöchentlich daran teilzunehmen. In Ausnahmefällen und vorausgesetzt, dass der Koordinator Aktivitäten einverstanden ist, kann eine Aktivität gewechselt werden.

Die Schüler können eine Aktivität pro Woche auslassen, wenn sie Musik- oder andere Privatstunden nehmen. Dies muss vorgängig durch die Hauseltern organisiert und bewilligt werden.

Aktivitäten werden nicht während der Studiumszeiten im Internat durchgeführt. Ausnahmen müssen von der Internatsleitung nach Rücksprache mit dem Rektor bewilligt werden.

Für unsere Schüler ist der Besuch einer je nach Schulstufe vorgegebenen Anzahl an Aktivitäten obligatorisch.

Primarschüler (BE 4-6):

Diese Schüler müssen von Montag-Donnerstag an mindestens drei Aktivitäten teilnehmen, eine davon muss am Mittwoch stattfinden.

Juniors und auch Seniors bis einschliesslich Klasse 10 (G4):

Diese Schüler müssen von Montag-Donnerstag an mindestens zwei Aktivitäten teilnehmen.

Seniors: 11. und 12. Klasse (G5 und G6):

Diese Schüler werden ermuntert, die Schule an Sportveranstaltungen zu vertreten und bei den Junior Aktivitäten mitzuhelfen.

These activities take place as a rule from Monday-Thursday between 15:30-17:15. For the Elementary School, Monday-Friday between 15:40-16:40, with the exception of Wednesday, between 13:10-16:40.

Activities attendance is recorded in boarding. Non-attendance can result in disciplinary measures, unless approved by boarding staff e.g. nurse.

Students who sign up for an activity are obliged to attend weekly for the whole semester. In certain cases it is possible to change activities with permission of the activities coordinator.

Students may skip one activity per week in order to undertake music or other private lessons. This must be arranged and agreed in advance with the boarding staff.

Activities are not to interfere with the boarding Studium schedule though the Head of Boarding, in consultation with the Principal, can permit exceptions.

For our boarding students, it is mandatory to attend a certain number of activities, according to school grade.

Elementary students (BE 4-6):

Students must take part in at least three activities from Monday-Thursday, one must take place on a Wednesday.

Juniors and also Seniors up to and including grade 10 (G4):

Students must take part in at least two activities from Monday-Thursday.

Seniors in grades 11 and 12 (G5 und G6)

Students are encouraged to represent the school at sporting events and help with junior activities.



Aktivitäten an den Wochenenden

Schüler, die an Wochenendaktivitäten teilnehmen, erhalten jeweils am Montagnachmittag eine Liste mit den angebotenen Aktivitäten. Bis Dienstagmorgen müssen die Schüler ihre Hauseltern über ihre Wahl informieren und die entsprechenden Listen werden in der Folge dem Koordinator Aktivitäten zugestellt. Anpassungen dieser Listen müssen bis zur Cocoa Break am Mittwoch erfolgen.

Wintersporttage während der Wochenenden sind für alle anwesenden Schüler obligatorisch. Seniors können in besonderen Fällen aus schulischen Gründen für solche Aktivitäten entschuldigt werden.

Primarschüler und Juniors:

Eine halbtags/ganztags Aktivität pro Wochenende

Zumindest zwei tagesübergreifende Aktivitäten mit Übernachtung ausserhalb der Schule pro Semester.

Seniors: 10. Klasse (G4):

Eine hausinterne Aktivität pro Wochenende.

Seniors: 11. und 12. Klasse (G5 und G6):

Diesen Schülern wird empfohlen, auch an Wochenendaktivitäten teilzunehmen, um ihre persönliche Entwicklung zu fördern und um den Gemeinschaftssinn zu entwickeln.

Allgemeine Regelungen für Aktivitäten

Als Aktivität gilt auch eine Tätigkeit in einem externen Sport-, Musik- oder Kulturverein sowie in einem Fitnesscenter wie zum Beispiel Reit- oder Tennisstunden, Musikunterricht an der Musikschule in Zug oder zusätzlich zum Stundenplan absolvierte Sprachkurse, sofern diese die Unterrichts- und Studiumszeit nicht tangieren. Sollte eine solche externe Aktivität in den Unterricht fallen, muss sie vorgehend vom Rektorat genehmigt werden.

Die Sicherheit der Schüler muss bei allen Aktivitäten gewährleistet sein. Insbesondere sind folgende Regelungen zu beachten:

Das Tragen eines Helms ist für folgende Aktivitäten obligatorisch: Biken, Skifahren, Snowboarden, Schlittschuhlaufen und Schlitteln.

Das Schlitteln zur Schöneegg ist nur zu zweit (oder mit mehr Schülern) erlaubt. Es muss pro Gruppe ein Mobiltelefon mitgenommen werden. Zudem sind die Hauseltern im Voraus zu informieren.

Activities during the Weekend

Students who take part in weekend activities receive a list of possible activities on Monday afternoon, and by Tuesday morning they must inform their houseparents. The lists are then forwarded to the Activities Coordinator. Adjustments to these lists must be made prior to Cocoa Break on Wednesday.

Participation in designated winter sports days is mandatory for all students present during snow sports day weekends. In special circumstances, seniors can be excused for academic reasons.

Elementary Students and Juniors:

One half day/full day activity per weekend.

At least two full day-spanning activities with overnight stay outside of school per semester.

Seniors: Grade 10 (G4):

One in-house activity per weekend.

Seniors Grade 11 and 12 (G5 and G6):

Students are encouraged to take part in weekend activities in order to promote their personal development and a sense of community.

Further regulations for Activities

Participating in an off-campus sport, music or cultural club, training at a fitness centre, or engaging in a language course undertaken in addition to the compulsory curriculum can also count as activities, insofar as they do not affect classes or Studium. Should this external activity take place during regular lessons, the principal must previously approve this.

The safety of the students must be guaranteed during all activities. Especially, the following rules have to be complied with:

Wearing a helmet is required for the following activities: biking, skiing, snowboarding, ice-skating and sledding.

Sledding down to Schöneegg is only permitted in groups of two or more. Each group must carry at least one cell phone. Furthermore, the houseparents are to be informed prior to sledding.



Wassersportaktivitäten, auch wenn diese von Schülern im Rahmen eines Ausgangs ausgeübt werden, sind ausschliesslich in beaufsichtigten Bädern oder unter entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen durchzuführen.

Schülern wird empfohlen, bei der Organisation und Durchführung der Aktivitäten nach ihren Möglichkeiten mitzuhelfen.

5.2. Studium

Alle Schüler sind angehalten, ihre Studiumszeit sorgfältig zu planen und Schularbeiten auch über die untenstehenden Studiumszeiten hinaus zu erledigen.

Interne Schüler haben von Montag - Donnerstag das Studium zu besuchen. Es gelten hierbei die folgenden Regeln:

Primarschüler (BE 4-6):

Montag-Donnerstag von 17:00-18:00 Uhr im Studiumszimmer oder im zugewiesenen Zimmer.

Normalerweise nehmen die Schüler am Klassenstudium von 17:00-18:00 teil. Ausnahmen sind nur möglich, wenn diese im Voraus mit dem Rektor der Zweisprachigen Primarschule vereinbart wurden. Jede Ausnahme ist abhängig von den schulischen Leistungen und der Motivation des Schülers.

Juniors (G1-G3) und Seniors der 10. Klasse (G4):

Montag-Donnerstag von 17:30-19:00 Uhr im Studiumszimmer oder im zugewiesenen Zimmer*

Seniors der 11. und 12. Klasse (G5 und G6):

Montag-Donnerstag von 17:30-19:00 Uhr im Studiumszimmer oder im zugewiesenen Zimmer*

*Für Seniors liegt es im Ermessen der Lehrerkonferenz, wo der Schüler sein Studium absolviert (Studienszimmer oder Schülerzimmer).

Wochenende

Für alle Schüler, die sich am Wochenende auf dem Campus aufhalten wird durch das Internat am Samstag/Sonntag mindestens eine Stunde Studiumszeit festgelegt.

Die Studiumszeit ist eine ‚ruhige Zeit‘ im Haus, so dass alle Schüler in Ruhe und ohne gestört zu werden lernen können. Während des Studiums muss die Zimmertüre offenstehen. Es wird am Schreibtisch gearbeitet.

Water sports activities, also if students pursue these activities as part of their Ausgang, are only permitted in supervised bathing places and under applicable safety precautions.

Students are encouraged to help with the organisation and execution of activities to the best of their abilities.

5.2. Studium (Supervised Study)

Students are encouraged to plan their study time responsibly and to take the time required beyond the designated study times listed below.

Boarding school students must attend Studium from Monday - Thursday. The following rules apply:

Elementary Students (BE 4-6):

Monday-Thursday from 17:00-18:00 in the classroom or other designated room

Normally students will undertake intern Studium from 17:00-18:00. Exceptions to this can only be made if agreed and arranged in advance with principal of the BE. Any exceptions will depend on the students' performance at school and their motivation.

Juniors (Grade 7-9) and Seniors of Grade 10 (G4):

*Monday-Thursday from 17:30-19:00 in the classroom or other designated room**

Seniors of Grades 11 and 12 (G5 and G6):

*Monday-Thursday from 17:30-19:00 in the classroom or other designated room**

**For seniors, it is up to the faculty to decide where the student shall study, i.e. either the designated study room or the student's room.*

Weekend

Boarding assigns at least one hour of study time on Saturday/Sunday for students staying on campus over the weekend.

Study time is a quiet time, so that all students can study without disturbance. During study time the door of the student's room must be left open. Study is to be done at the desk.



Für externe Schüler kann die Schule am Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 15:30-16:50 Uhr ein spezielles Studium anbieten, für das eine Anmeldung erforderlich ist und das separat in Rechnung gestellt wird.

5.3. Nachtruhezeiten

Schüler haben sich 30 Minuten vor den Nachtruhezeiten im Haus einzufinden, um rechtzeitig im Bett zu sein.

Sonntag-Donnerstag:

Primarschüler	21:15 Uhr
Juniors	22:00 Uhr
10. Klasse	22:30 Uhr
11. Klasse	23:00 Uhr
12. Klasse (im Zimmer)	23:00 Uhr

Freitag-Samstag:

Primarschüler	22:15 Uhr
Juniors	23:00 Uhr
10. Klasse	23:30 Uhr
11. Klasse	00:30 Uhr
12. Klasse (im Zimmer)	00:30 Uhr

Damit Nachtruhe auch wirklich Nachtruhe ist, geben alle Internatsschüler ihre elektronischen Geräte (Mobiltelefone, iPads, Laptops, etc.) 30 Minuten vor den obigen Zeiten ab, ausser Grade 11 (G5) und Grade 12 (G6) Schüler, die eine Bewilligung der Hauseltern haben.

5.4. Ausgang

Die Schüler dürfen das Schulareal grundsätzlich nicht verlassen. Ausgang zu haben ist ein Privileg der Schüler, das gemäss folgenden Regeln von den Hauseltern bewilligt werden kann:

Primarschüler

Primarschüler dürfen nur in Begleitung eines Mitarbeiters in den Ausgang.

Juniors

Juniors ist es nicht erlaubt, den Campus während der Woche zu verlassen. Unabhängig des Alters ist das Verlassen des Campus nach dem Abendessen für Juniors verboten.

For day students, the school may offer a separate Studium period on Monday, Tuesday and Thursday from 15:30-16:50, which is per registration and at cost to the parents.

5.3. Bedtimes

Students must be in the house at least 30 minutes prior to the official bedtime in order to be in bed at the specified times.

Sunday-Thursday:

<i>Elementary students</i>	<i>21:15</i>
<i>Juniors</i>	<i>22:00</i>
<i>Grade 10</i>	<i>22:30</i>
<i>Grade 11</i>	<i>23:00</i>
<i>Grade 12 (in room by)</i>	<i>23:00</i>

Friday-Saturday:

<i>Elementary students</i>	<i>22:15</i>
<i>Juniors</i>	<i>23:00</i>
<i>Grade 10</i>	<i>23:30</i>
<i>Grade 11</i>	<i>00:30</i>
<i>Grade 12 (in room by)</i>	<i>00:30</i>

To ensure that bedtimes is used to rest, all boarders must hand in electronics (cell phones, iPads, laptops, etc.) 30 minutes before bedtime, unless they are grade 11 (G5) or grade 12 (G6) and have been given permission by houseparents.

5.4. Ausgang (Leave from Campus)

In principle, the students are not allowed to leave the school grounds. Leaving the Zugerberg is a privilege. Students are asked to respect the following rules:

Elementary Students

Elementary school students may leave the premises only if accompanied by a member of staff.

Juniors

Juniors are not allowed to leave the campus during the week. Regardless of age, they are not allowed to leave campus after dinner.



Eine Erlaubnis für einen Ausgang kann freitags und am Wochenende mit schriftlicher Erlaubnis der Hauseltern erfolgen.

Freitagnachmittag nach dem Mittagessen oder der letzten Stunde am Nachmittag, Rückkehr bis 18:40 Uhr

Samstag 13:00-18:40 Uhr

Sonntag 13:00-19:10 Uhr

Ausgangsbewilligungen für Samstag und Sonntag sind abhängig von der Zeit der Aktivitäten.

Schüler müssen an allen Mahlzeiten teilnehmen, Restaurantbesuche sind nicht erlaubt.

Seniors

Montag-Donnerstag:

Schüler der 10.-12. Klasse (G4-G6) dürfen den Campus am Montag bis Donnerstag nach 15:20 Uhr mit schriftlicher Genehmigung der Hauseltern verlassen.

- 10. Klasse (G4) einen Nachmittag, 15:20-17:10 Uhr (16:56 Seilbahn)
- 11. Klasse (G5) zwei Nachmittage, 15:20-17:10 Uhr (16:56 Seilbahn)
- 12. Klasse (G6) drei Nachmittage, 15:20-17:10 Uhr (16:56 Seilbahn)

Freitagnachmittag:

- 10. Klasse (G4) nach dem Mittagessen oder letzten Stunde am Nachmittag bis 18:40 Uhr sowie 19:30-23:10 Uhr (22:56 Seilbahn)
- 11.-12. Klasse (G5-G6) nach dem Mittagessen oder der letzten Stunde am Nachmittag bis 18:40 sowie 19:30-00:10 Uhr (23:56 Seilbahn)

Samstag

- 10. Klasse (G4) von 9:30 Uhr bis Mittagessen sowie 12:45-18:40 Uhr und 19:30-23:10 Uhr (22:56 Seilbahn)
- 11.-12. Klassen (G5-G6) von 9:30-Mittagessen sowie 12:45-18:40 und 19:30-00:10 Uhr (23:56 Seilbahn)

Sonntag

- 10.-12. Klassen (G4-G6) von 13:00-19:10 Uhr (18:56 Seilbahn)

Permission to leave campus may be granted on Fridays and at weekends with written permission from the houseparent:

Friday afternoon after lunch or latest afternoon class return before 18:40

Saturday 13:00-18:40

Sunday 13:00-19:10

Ausgang permissions on Saturday and Sunday depends on activities time.

Students must still attend all meals, restaurants remain out of bounds

Seniors

Monday to Thursday

Students in grades 10-12 / G4-G6 may leave campus in the afternoon from Monday to Thursday after 15:20 with written permission of the houseparents.

- *Grade 10 (G4): one afternoon, 15:20-17:10 (16:56 Seilbahn)*
- *Grade 11 (G5) two afternoons, 15:20-17:10 (16:56 Seilbahn)*
- *Grade 12 (G6) three afternoons, after lessons senior class privilege until 17:10 (16:56 Seilbahn)*

Friday afternoons

- *Grade 10 (G4) after lunch or last afternoon class until 18:40, also 19:30-23:10 (22:56 Seilbahn)*
- *Grade 11-12 (G5-G6) after lunch or last afternoon class until lessons until 18:40, also 19:30-00:10 (23:56 Seilbahn)*

Saturday

- *Grade 10 (G4) from 9:30 till lunch, also 12:45-18:40 and 19:30-23:10 (22:56 Seilbahn)*
- *Grade 11-12 (G5-G6) from 9:30 till lunch, also 12:45-18:40 and 19:30-00:10 (23:56 Seilbahn)*

Sunday

- *Grade 10-12 (G4-G6): 13:00-19:10 (18:56 Seilbahn)*



Die Schüler müssen einen Ausgang rechtzeitig bei den Hauseltern beantragen. Bevor sie den Campus verlassen, benötigen sie einen gültigen „Ausgangszettel“ mit folgendem Inhalt:

- Unterschrift der Hauseltern / Aufsichtsperson
- Aufenthaltsort
- Dauer bzw. Zeit der Rückkehr in die Schule

Bei einer verspäteten Rückkehr sind die diensthabenden Hauseltern umgehend durch den Schüler zu informieren.

Bei Krankheit während des Schultags gibt es für den Rest des Tages keinen Ausgang ausser für einen Besuch beim Arzt.

5.5. Das Betreten des Internatsbereichs des anderen Geschlechtes

Das Betreten des Internatsbereichs des anderen Geschlechtes ist grundsätzlich verboten. Dies umfasst das Betreten der Treppenhäuser bzw. Korridore sowie Zimmer ab dem gekennzeichneten Beginn des Internatsbereiches. Dies umfasst auch den Empfang von Schülern des anderen Geschlechts im eigenen Internatshaus.

Ein Verstoß gegen dieses Verbot wird mit einem schriftlichen Verweis geahndet.

5.6. Abreise/Rückkehr am Wochenende bzw. an Feiertagen und bei Ferien

Regelungen an Wochenenden/Feiertagen

Die Schüler dürfen den Campus nach ihrer letzten Schulstunde vor dem Wochenende bzw. dem Feiertag mit einem entsprechenden Ausgangszettel verlassen.

Die Schüler müssen an den Wochenenden oder Feiertagen spätestens am Vorabend des Schulbeginns und zu folgenden Zeiten zurück auf dem Zugerberg sein:

Primarschüler:	20:00 Uhr
Juniors:	21:00 Uhr
Seniors:10-12. Klasse (G4-G6):	22:00 Uhr

Alle Seniors müssen spätestens um 21:26 Uhr oder eine frühere Seilbahn nutzen, um auf den Zugerberg zurück zu kehren.

Students have to request their Ausgang in a timely fashion with their houseparents. A valid "Ausgang pass" is needed to leave campus. The Ausgang pass must contain the following information:

- Signature of the houseparent or supervisor
- With expected whereabouts
- Time plan including time of arrival back on campus

In cases of delay, the houseparents on duty are to be informed by student immediately.

In cases of illness during the school day, no Ausgang is permitted (unless for example a student needs to visit a doctor).

5.5. Entering Boarding Areas of the Opposite Sex

Entering boarding areas of the opposite sex is not permitted. This rule comprises common areas such as corridors and staircases, as well as the rooms after the marked boarding area. It also applies to receiving students of the opposite sex in one's own boarding house.

A violation of this article results in a written warning.

5.6. Leaving and Returning to the Boarding Houses on Weekends, Bank Holidays and Holidays

Regulations for Weekends/Bank Holidays

Students may leave campus after their last lesson before the weekend or bank holiday and with a valid Ausgang.

Students must return to the boarding house the latest on Sunday evening or the evening prior to the start of school and at the following times:

Elementary students	20:00
Juniors	21:00
Seniors: Grade 10-12 (G4-G6)	22:00

All senior students must take the 21:26 or earlier Seilbahn to return to campus.



Regelungen für Schulferien

Zum Ferienbeginn ist die früheste mögliche Abreise in die Ferien grundsätzlich erst nach der letzten Lektion möglich.

Die Schüler müssen spätestens am nachfolgenden Tag bis 12:00 Uhr abreisen, da die Schule ab dann keine Betreuung mehr anbieten kann.

Die Anreise der Schüler zum Ende der Ferien erfolgt am Tag vor dem Schulbeginn frühestens ab 12:00 Uhr. Reist der Schüler vor diesem Zeitpunkt an, fallen die Kosten für die frühere Betreuung zu Lasten der Eltern.

Alle Internatsschüler müssen nach den Ferien bis zum Dinner am Vorabend des Schulbeginns eintreffen.

Diese Regelungen gelten für alle Internatshäuser.

Ausnahmen können nur nach Rücksprache mit dem Internatsleiter auf der Grundlage eines schriftlichen Gesuchs bewilligt werden.

5.7. Arzttermine

Arzttermine von Internatsschülern müssen der Krankenschwester mitgeteilt werden, damit sie eine entsprechende Ausgangsgenehmigung ausstellen kann. In Absprache mit den Eltern kann die Krankenschwester gewisse Arzttermine vereinbaren.

Es besteht nach Absprache mit der Krankenschwester die Möglichkeit, dass Schüler die Sprechstunde unseres Schularztes nach Vereinbarung in Zug besuchen. Daher wird empfohlen, möglichst wenige Arzttermine ausserhalb des Campus zu vereinbaren.

Begleitkosten für die Schüler werden in Rechnung gestellt.

5.8. Krankheit und Medikamente

Erkranken interne Schüler während des Aufenthalts im Internat, müssen sie bei Tagwache unmittelbar die Hauseltern über ihren Zustand informieren; sie werden dann von der Krankenschwester untersucht, die über das weitere Vorgehen entscheidet.

Kranke Schüler bleiben tagsüber im Krankenzimmer auf der Krankenstation. Es ist nicht gestattet, im Zimmer im Internat zu bleiben.

Regulations for School Holidays

The earliest possible departure time at the start of the holidays is after the last lesson only.

Students must leave campus by latest 12:00 the following day. The school cannot provide any further supervision afterwards.

Students arrive on campus after 12:00 on the day before classes resume. For earlier arrivals to campus, there will be costs for the parents.

All boarding students must arrive by dinner on the evening prior to the day that school resumes.

These rules apply to all boarding houses.

Exceptions have to be requested in writing and are subject to approval by the head of boarding.

5.7. Medical Appointments

The school nurse has to be informed about all medical appointments for boarding students so that she can issue an appropriate Ausgang. In coordination with the parents, the nurse can assist the coordination of medical appointments.

Students can visit the school doctor by prior arrangement in Zug. Such appointments have to be coordinated with the nurse. It is recommended that as few medical appointments as possible are scheduled off campus.

The accompanying costs for students will be charged to the parents.

5.8. Illness and Medicine

In cases of illness, boarding students must inform the houseparent of their condition first thing in the morning. Houseparents may request a medical check-up, however, the nurse decides upon further procedures in such cases.

Sick students will stay at the infirmary during the school day. They are not permitted to stay in the boarding rooms.



Erkrankt ein Schüler während des Wochenendes zu Hause oder verunfallt er, müssen die Eltern die Fürsorge und Pflege für den Schüler zu Hause organisieren. Der Schüler darf erst wieder ins Internat zurückkehren, wenn er vollkommen genesen ist bzw. das ausgestellte Arzteugnis abgelaufen ist.

Internatsschüler dürfen eigene Medikamente nur nach Rücksprache mit der Krankenschwester oder den Hauseltern mitbringen und einnehmen. Wenn eigene Medikamente mitgebracht werden, müssen diese bei den Hauseltern verschlossen aufbewahrt werden.

5.9. Zimmer

Im Zimmer Ordnung halten ist ein Zeichen des Respekts gegenüber den Mitbewohnern und dem Reinigungspersonal, das die Zimmer täglich reinigt.

Das Zimmer ist daher stets aufgeräumt zu halten. Die Zimmerordnung ist entsprechend einzuhalten.

Beim Bezug des Zimmers ist das Inventar zu kontrollieren und ein entsprechendes Formular zu unterschreiben. Es darf kein Mobiliar aus dem Zimmer entfernt oder ohne Genehmigung der Hauseltern verschoben werden. Fehlendes oder defektes Mobiliar sowie sonstige Schäden werden dem Schüler in Rechnung gestellt.

Die Zimmerdekoration ist dezent zu halten und besondere Gestaltungswünsche müssen vorgängig von den Hauseltern genehmigt werden. Die Wände dürfen nicht beschädigt werden.

Aus feuerpolizeilichen und Sicherheitsgründen darf im Zimmer weder gekocht noch dürfen Kerzen angezündet werden. Jegliche Art von offener Flamme sowie Rauch, Spray, Parfüm kann den Feueralarm auslösen. Sollte ein unnötiger Feueralarm ausgelöst werden, sind sofort die Hauseltern oder die Aufsichtsperson zu informieren. Die anfallenden Kosten werden den Verursachern vollumfänglich in Rechnung gestellt.

Der Missbrauch von Feuerlöschern, Rauchmeldern sowie das mutwillige Auslösungen von Alarm, etc. wird mit einer Strafgebühr von CHF 200 geahndet und in Rechnung gestellt. Jegliche Kosten zur Reparatur von Beschädigungen bzw. für fahrlässig

If a student gets sick or has an accident during the weekend or outside of the boarding house, his parents are responsible to organise the necessary treatments and care at home. The student may only return to the boarding house once he has fully recovered or the medical certificate has expired.

Boarding students must consult the houseparent or the nurse prior to bringing or taking any other own medication. If students bring their own medication, this must be safely sealed and stored with the houseparents.

5.9. Rooms

Keeping one's room tidy is a sign of respect towards fellow boarding students as well as the cleaning personnel that is in charge of the daily cleaning of the room.

Therefore, the room must be kept tidy at all times. The room rules are to be followed.

When moving into a room, an inventory form shall be completed and signed. Furniture may not be removed from the room or moved around without the permission of the houseparents. The student will be charged for missing or broken furniture.

Decorations in the rooms should be discrete and special wishes for room decoration are subject to approval by the houseparents. The walls must not be damaged.

For safety and fire safety reasons, it is not permitted to cook or light candles in the rooms. All kinds of flames, smoke, spray or perfume can set off the fire alarm. In case an unnecessary fire alarm has been set off, the houseparents have to be informed immediately. The initiating person will be charged the full costs.

A general fee of CHF 200 will be charged in the event of misuse of fire extinguishers, smoke detectors as well as deliberately triggering the alarm etc. Any costs concerning repair work of damages or fire brigade operations caused with intent or gross negligence are also charged.



oder mutwillig ausgelöste Feuerwehreinsätze werden ebenfalls in Rechnung gestellt.

Alle elektronische Geräte und Batterien müssen zwingend den EU-Normen entsprechen. Sollte dies nicht der Fall sein und es entstehen Probleme, werden die dadurch entstandenen Kosten an die Verursacher weiterverrechnet.

Interne Schülerinnen und Schüler erhalten einen Zimmerschlüssel. Im Fall des Verlustes wird eine Gebühr von CHF 100 erhoben.

5.10. Wäsche

Die Bettwäsche wird alle zwei Wochen gewechselt.

Die persönliche Wäsche kann gegen Bezahlung wöchentlich einmal gewaschen und gebügelt werden. Sie ist in den dafür vorgesehenen Wäschesack zu legen und vor dem Frühstück an die Aussenseite der Zimmertüre zu hängen.

Die Wäsche wird einmal pro Woche gemäss Anschlägen in den jeweiligen Häusern eingesammelt.

Wir offerieren einen Schonwaschgang, jedoch können wir für Kleider, welche „Dry Clean only“ sind, keine Verantwortung übernehmen.

Für Kleidungsstücke ohne Textilpflegesymbol wird keine Verantwortung übernommen.

Ein Express Service wird nicht angeboten und ist nicht möglich.

Die saubere und gebügelte Wäsche wird nach einer Woche auf das Bett gelegt und ist vom Schüler selbst im Schrank zu versorgen.

5.11. Taschengeld

Mit dem zwischen der Schulleitung und den Eltern vereinbarten Taschengeld ist wirtschaftlich umzugehen. Das Taschengeld wird einmal pro Woche von den Hauseltern an die Schüler ausgegeben.

Für Extragelder ist von den Eltern oder dem gesetzlichen Vertreter eine schriftliche Sonderbewilligung (Brief, E-Mail) einzuholen. Sie muss jeweils bis am Donnerstag im Hauptsekretariat eingehen, damit der entsprechende Betrag rechtzeitig bereitgestellt werden kann.

All electronic devices and batteries must comply with EU-standards. If this is not the case and problems arise, the resulting costs are passed on accordingly.

Boarding students are given a room key. In the event of loss, a charge of CHF 100 is levied.

5.10. Laundry

Bedding is changed every two weeks.

Personal laundry can be washed and ironed every week at an extra charge. Such laundry is put in the laundry bag provided and hung outside the door of the student's room before breakfast.

Laundry is collected weekly according to the postings in each boarding house. We offer a gentle cycle, but cannot be held responsible if a dry clean only item is getting damaged.

If the care label is missing on a clothing item, we cannot be held responsible.

An express service is not possible and will not be catered for.

Clean, washed and ironed clothes are laid on the bed within a week, to be put away by the students.

5.11. Pocket Money

Pocket money as agreed between the school management and parents shall be used economically. It is paid out once a week by houseparents.

For extra money, a special written approval is required from the parents or the legal representative (signed letter, e-mail). This has to be submitted to the main office latest by Thursday to ensure that the relevant amount can be made available.



5.12. Wertsachen, Ausweise, Bargeld

Um einem unbefugten Betreten der Zimmer vorzubeugen, müssen die Schüler die Zimmertüre beim Verlassen ihres Zimmers immer abschliessen.

Bargeld und Wertsachen müssen im Safe oder abschliessbaren Schrank des Schülers aufbewahrt werden. Geldbeträge und Wertsachen mit einem Wert über CHF 500 sowie Ausweise müssen den Hauseltern übergeben werden, die sie im Safe des Hauses aufbewahren.

Die Schule lehnt jegliche Haftung für Schäden, Verlust oder Diebstahl von Wertsachen und sonstigen persönlichen Gegenständen ab.

5.13. Post / Pakete

Post und Pakete für die Schüler werden im Hauptsekretariat empfangen und von dort an die Hauseltern der entsprechenden Internatshäuser weitergegeben.

Bei Vorliegen von besonderen Gründen (bspw. Universitätsbewerbung) oder besonderer Dringlichkeit (bspw. Medikamente) können solche Sendungen direkt im Hauptsekretariat abgeholt werden, sonst ist der Empfang nur über die Hauseltern möglich.

Bei Sendungen für Schüler unter 16 Jahren bzw. bei Verdacht, dass Sendungen gegen die Schulordnung verstossen, behält sich die Schule das Recht vor, sie im Beisein der Schüler zu überprüfen.

Kosten für den Empfang von Sendungen für Schüler werden diesen vollumfänglich in Rechnung gestellt. Der Versand von Briefen oder Paketen für die Schüler wird ebenfalls vollumfänglich in Rechnung gestellt.

5.14. Energie sparen

Das Institut Montana setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen ein. Der Energieverbrauch soll daher möglichst gering gehalten werden.

Das Licht und elektrische/elektronische Geräte sind beim Verlassen eines Zimmers stets auszuschalten.

5.12. Valuables, Passports and Cash

In order to prevent illegitimate entry into their rooms, students are required to lock their rooms whenever they leave them.

Any cash and valuables have to be kept in the safe or lockable cupboard of the student. Larger amounts of cash as well as items with a value of more than CHF 500 have to be given to the houseparents to store in the house safe.

The school rejects all liability for theft, damage or loss of valuables or other personal belongings.

5.13. Mail and Parcels

Mail and parcels for students will be received at the main office and transferred to the houseparents of the appropriate boarding houses.

For special reasons (e.g. university application) or urgent matters (e.g. medicine), such deliveries can be picked up at the main office directly. Otherwise, they can only be received through the houseparents.

The school reserves the right to check shipments for students under 16 years of age or in case of suspicion that such a shipment violates the school rules. This would be done in the presence of the recipient

Any costs for receiving shipments or mail will be fully charged to the student. All costs for sending mail or packets on behalf of a student will also be charged.

5.14. Saving Energy

Institut Montana fosters the responsible use of our natural resources. Energy consumption should therefore be kept to a minimum.

When leaving a room all electronic devices as well as the lights should be turned off.



6. Verstöße gegen die Schulordnung und disziplinarische Massnahmen

6.1. Grundsatz

Das Ziel disziplinarischer Massnahmen ist grundsätzlich, dass der Schüler dadurch die Folgen seines Verhaltens erkennt und für die Zukunft lernt. Grobe Verstöße können zukünftige Ausbildungsmöglichkeiten des Schülers beeinträchtigen, da die Schule auf spezifische Anfragen entsprechend Auskunft geben muss.

Vernachlässigte Hausaufgaben, Unachtsamkeit im Umgang mit Abfall, Beschädigung fremden Eigentums und ähnliche Verstöße sollen - wenn immer möglich - von den Schülern selbst unter Aufsicht von Erwachsenen behoben werden.

Die begangenen Verstöße und Disziplinarmaßnahmen werden im Dossier des Schülers dokumentiert.

Die Zweisprachige Primarschule hat aufgrund des Alters der Schüler eigene disziplinarische Regelungen.

6.2. Gemeinschaftsarbeit

Als Begleitmassnahme bei Verstößen, die eine Verwarnung nach sich ziehen, kann die Schulleitung die Leistung von Gemeinschaftsarbeiten "Community Work" anordnen, d.h. der Schüler erbringt eine Leistung zum Wohle der Schulgemeinschaft oder der Gesellschaft generell.

Bei geringfügigen Verstößen, die keine Verwarnung nach sich ziehen, kann Gemeinschaftsarbeit auch durch Lehrer bzw. Hauseltern angeordnet werden.

Die Koordination der Gemeinschaftsarbeit sowie die Kontrolle deren Ableistung durch den Schüler erfolgt durch die Internatsleitung sowie die Leitung Hotellerie & Infrastruktur.

Können Schüler eine bestimmte Tätigkeit aufgrund von gesundheitlichen oder anderen Problemen nicht ausführen, wird ihnen eine andere Tätigkeit zugewiesen.

6. Infringement of School Rules and Disciplinary Cases

6.1. General Rules

The overall goal of disciplinary measures is that the student acknowledges the consequences of his actions and learns for the future. Severe offenses may adversely affect the future academic opportunities of a student, as the school may have to respond to inquiries about specific incidents.

Assignments not completed, littering, intentional damage, etc., shall as far as possible be rectified by the student himself, under the supervision of an adult.

Infringements and disciplinary measures are documented in the student's file.

The Bilingual Elementary School has its own disciplinary rules due to the age of the students.

6.2. Community Work

As an accompanying measure of infringements that lead to a warning, the school leadership can order community work, i.e. the student performing an action for the benefit of the school or general community.

For minor violations of the school rules faculty and houseparents can mandate immediate measures.

The coordination and supervision of community work, as well controlling that the student has served the required actions, is the responsibility of the Head of Boarding and Head of Hospitality and Infrastructure.

If students cannot perform a certain task due to health issues or otherwise, they will be assigned a different task.



6.3. Verwarnungen

Sofern im Artikel nicht ausdrücklich die Konsequenzen des Verstosses gegen die im Artikel festgelegten Richtlinien aufgeführt sind, gilt folgende allgemeine Regelung:

Abmahnung

Der Schüler muss Community Work verrichten.

Die Abmahnung bleibt vier Schulwochen in Kraft. Sie verfällt nach vier Schulwochen, sofern in diesem Zeitraum keine weiteren Verstösse erfolgen und die Community Work beendet wurde.

Mündliche Verwarnung

Der Schüler muss Community Work verrichten und seine Eltern über den Vorfall informieren.

Die mündliche Verwarnung bleibt 18 Schulwochen in Kraft. Sie verfällt nach 18 Schulwochen, sofern in diesem Zeitraum keine weiteren Verstösse erfolgen und die Community Work beendet wurde.

Schriftliche Verwarnung

Der Schüler muss Community Work verrichten. Die Eltern werden von der Schule schriftlich informiert.

Die schriftliche Verwarnung bleibt 18 Schulwochen in Kraft. Sie verfällt nach 18 Schulwochen, sofern in diesem Zeitraum keine weiteren Verstösse erfolgen und die Community Work beendet wurde.

Bei weiteren Verstössen während der Laufzeit der schriftlichen Verwarnung, kann die Schulleitung ein Ultimatum erlassen.

Ultimatum

Der Schüler muss Arbeiten auf dem Schulareal Community Work verrichten. Die Eltern werden von der Schule schriftlich informiert.

Das Ultimatum bleibt 18 Schulwochen in Kraft. Es verfällt, sofern in diesem Zeitraum keine weiteren Verstösse erfolgen und die Community Work beendet wurde.

Bei weiteren Verstössen während des Ultimatums kann die Schulleitung eine Suspendierung oder einen Ausschluss verfügen.

6.3. Warnings

In the event of an infringement of the school rules, the student must expect the following consequences:

Cautionary Notice

The student must do community work.

The warning remains in force for four school weeks. It expires after four school weeks as long as no further infringements occur during this time and community work is completed.

Oral Warning

The student shall do community work on the school grounds and must inform his parents of the incident.

An oral warning expires after 18 school weeks if no further infringement of school policy occurs in this period and the community work has been completed.

Written Warning

The students must undertake community work. The school informs the parents in writing.

A written warning expires after 18 school weeks if no further infringement of school policy occurs in this period and the community work has been completed.

The school leadership can issue an ultimatum in case of further infringements during the term of the written warning,

Ultimatum

The student must undertake community. The school informs the parents in writing.

An ultimatum expires after 18 school weeks if no further infringement of school policy occurs in this period and the community work has been completed.

In case of further infringements during the ultimatum, the school leadership can order a suspension or expulsion.



Suspendierung

Bei besonderen Verstössen kann die Schulleitung eine Suspendierung verfügen.

Der Schüler darf dann während einer bestimmten Zeit weder den Unterricht noch Aktivitäten besuchen. Je nach Verstoß ist das Betreten des Schulareals verboten (Verstöße im Internat) oder der Schüler muss sich in einen vorgesehenen Raum auf dem Schulareal aufhalten (Verstöße im Unterricht). Die Verantwortung, mit den Lehrern Kontakt aufzunehmen und mit den Schulaufgaben mitzuhalten, liegt beim Schüler.

Die Schulleitung entscheidet inwieweit der Schüler während einer Suspendierung an Prüfungen teilnehmen muss.

Im Falle einer Suspendierung sind die Eltern für die unmittelbare Betreuung des Schülers zuständig, dies schliesst auch die umgehende Organisation einer Rückreise von einem Schulausflug ein.

Schulabschluss

Der Schüler muss die Schule verlassen. Die Eltern werden kontaktiert und informiert.

Entlassene Schüler dürfen das Schulareal nicht betreten, ausser wenn eine spezifische Bewilligung zur Teilnahme an Prüfungen durch die Schulleitung erteilt wurde.

Im Falle eines Schulabschlusses sind die Eltern für die unmittelbare Betreuung des Schülers zuständig (innerhalb 24h). Darüber hinaus sind die Eltern bzw. erziehungsberechtigten Personen auch für die Rückreise von einem Schulausflug bzw. der Betreuung des Schülers ausserhalb des Campus verantwortlich.

6.4. Weitere Regelungen

Für alle nicht hier aufgeführten Fälle trifft die Schulleitung die Entscheide über allfällige Massnahmen. Je nach Verstoß können Stufen überschritten werden.

Die Schule behält sich das Recht vor, bei besonders schwerwiegenden Verstössen auch rechtliche Schritte einzuleiten bzw. die Behörden einzuschalten.

Suspension

In cases of exceptional infringements, the school leadership can order a suspension.

The suspended student is not permitted to take part in classes and activities during a specified time period. Depending on the offense, he is either forbidden to enter the campus (for behavioural issues in boarding) or confined to a designated space (for academic offenses or behaviour issues in classes). The student is responsible for contacting his teachers and keeping up with work at school.

School leadership determines to what extent the student must participate in exams during a suspension. In the case of a suspension, the parents are responsible for the immediate care and the prompt return journey from a school trip.

Expulsion

The student must leave the school. The respective parents are contacted and informed.

Expelled students are not allowed on campus unless permission has been given by the school leadership to attend exams.

In the case of an expulsion from school, the parents are responsible for the immediate care (within 24h). Additionally, the parents or legal guardians are also responsible for the return journey from a school trip or the supervision of the student beyond the campus area.

6.4. Further Regulations

For all incidents not listed here, the school leadership shall decide on appropriate measures. Depending on the nature and severity of the offense, steps listed above can be passed over.

The school reserves the right to initiate legal action and to involve local authorities in cases of very severe infringements.



6.5. Rechtsmittel

Gegen Suspendierungs- bzw. Ausschlussentscheide (gem. 6.3.) der Schulleitung kann der betroffene Schüler beim Ausschuss des Verwaltungsrates innerhalb von 10 Tagen nach Eröffnung des Entscheides Beschwerde einlegen.

Die Beschwerde ist schriftlich einzureichen und nennt:

- den angefochtenen Entscheid
- die Begehren
- die Gründe
- die Beweismittel

Als Beschwerdegründe gelten:

- Rechtsverletzungen, einschliesslich Ermessensüberschreitung, Ermessensunterschreitung oder Ermessensmissbrauch
- Die unrichtige oder unvollständige Feststellung des Sachverhaltes

Die Beschwerde hat grundsätzlich keine aufschiebende Wirkung.

Ergänzend gelten sinngemäss die Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren vom 20. Dezember 1968 (VwVG) über das Beschwerdeverfahren.

6.5. Legal Remedy

The student concerned can appeal against the school leadership's decision of suspension or expulsion (see 6.3.) to the Committee of the Board of Directors within 10 days after the decision is announced.

The appeal must be made in writing and states:

- *the contested decision*
- *the requests*
- *the reasons*
- *the evidence*

Grounds of appeal are:

- *Infringements of existing law, including misusing, exceeding or not meeting limits of discretion.*
- *The incorrect or incomplete establishment of facts.*

An appeal has no suspensive effect in general.

In addition, the corresponding terms of the Federal Law on Administrative Procedure from 20 December 1968 (VwVG) on appeal procedures apply.